



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne,	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe,	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung,	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke,	12	x
erzeugnisse .	10	x	9 609 047	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg	14
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	4
. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Seilerwaren	kg	4
.	11	.	2 885 581	30	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg	12
.	4	.	97 467	16	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	65	49 308 780
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	daraus (ohne Bekleidung)	5	x
.	4	.	85 542 600	10	1411	Technische Textilien	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Bekleidung	49	x
.	508	x	3 186 592	26	1413	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	-	-
kg	55	.	.	.	1413	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	St	11
t	2	.	.	.	1414	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	11	1 075 085
t	7	.	.	.	1419	Arbeits- und Berufsbekleidung	19	5 795 500
kg	41	.	605 557 331	30	1420	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	11	x
kg	11	.	124 048 886	26	1431	und Berufsbekleidung)	12	x
.	24	x	474 688	17	1439	Wäsche,	-	-
.	24	x	465 843	18	1499	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	4	x
ereitungen,	2	.	.	.	1499	Pelzwaren	4	x
n oder zum	61	x	786 590	17	15	Strumpfwaren,	4	x
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1511	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	St	4
.	26	.	.	.	1512	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	2	x
ereitet	.	.	.	.	1520	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	33	x
Güter-	.	.	.	.	1599	Leder und Lederwaren	4	x
	.	.	.	.	1599	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	16	x
	.	.	.	.	1599	und gefärbte Felle	13	x
	.	.	.	.	1599	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	13	x
	.	.	.	.	1599	Schuhe	13	x
	.	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	13	x
	.	.	.	.	1599	abteilung	13	x

Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Juni 2017



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Juni 2017

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Oktober 2017

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen Juni 2016 bis Juni 2017	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen Juni 2016 bis Juni 2017	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im Juni 2017	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im Juni 2017	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im Juni 2017	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2016	11
2. Straßenverkehrsunfälle im Juni 2017 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2017 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2017 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2017 nach Unfallarten und Ortslage	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2017 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	19
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juni 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	27
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Juni 2017 nach Ursachen	29
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschadenschaden im Juni 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung	32
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2017 nach Gemeinden	33

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – Juni 2017 nach Unfallkategorien	65
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2017 nach Straßenarten und Ortslage	66
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2017 nach Unfalltyp und Ortslage	66
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2017 nach Unfallarten und Ortslage	67
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht	68
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	69
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juni 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	79
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – Juni 2017 nach Ursachen	81
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Juni 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung	84

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich
um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel
ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und Unfalltyp (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

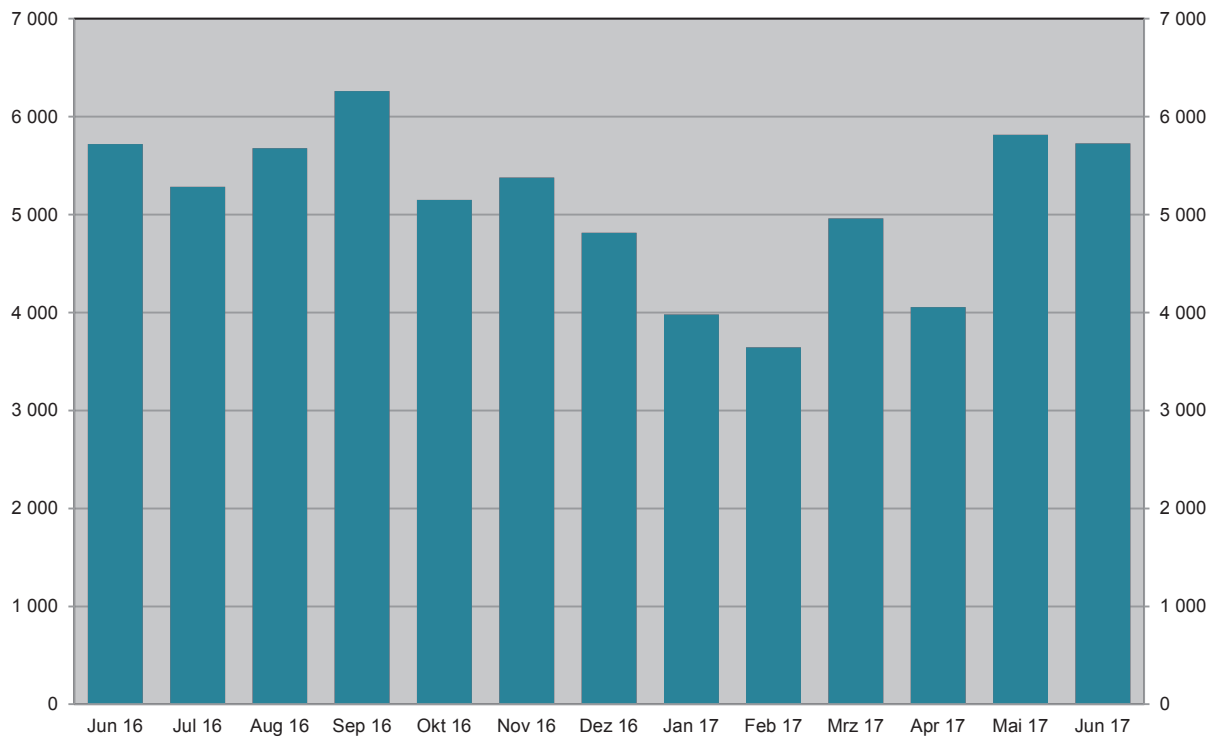
Bei den Unfallursachen in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

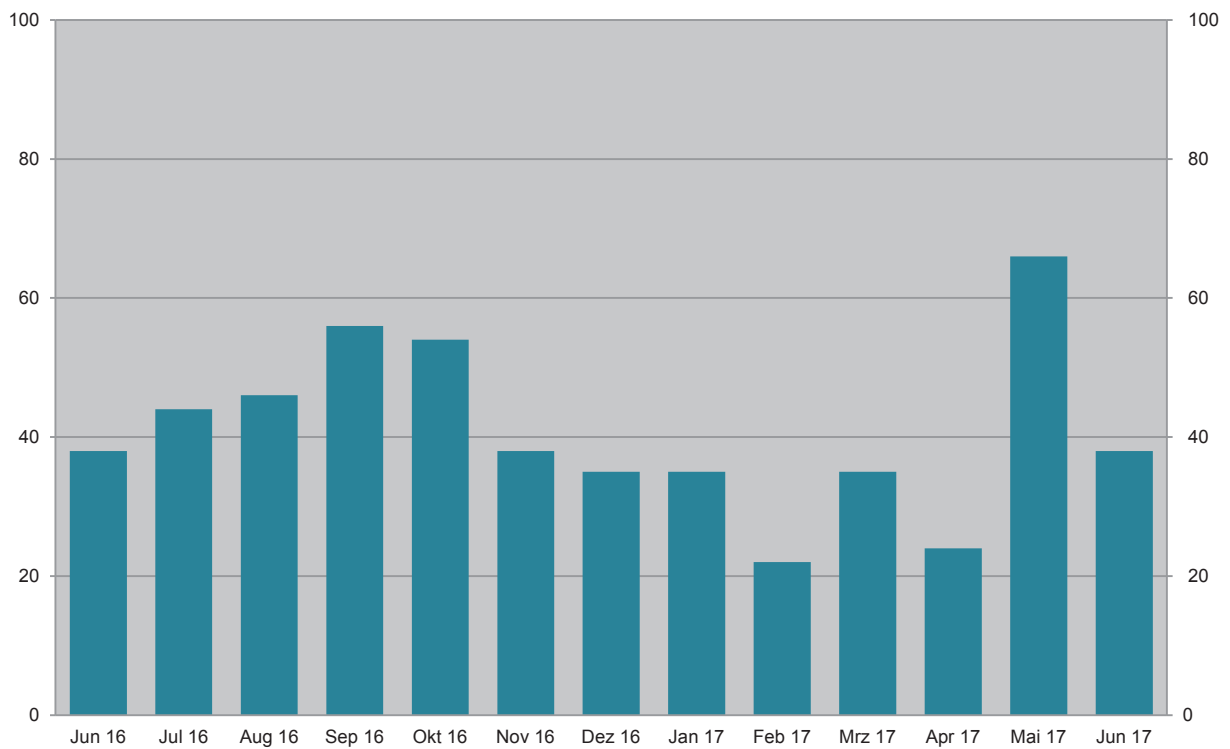
Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizei-

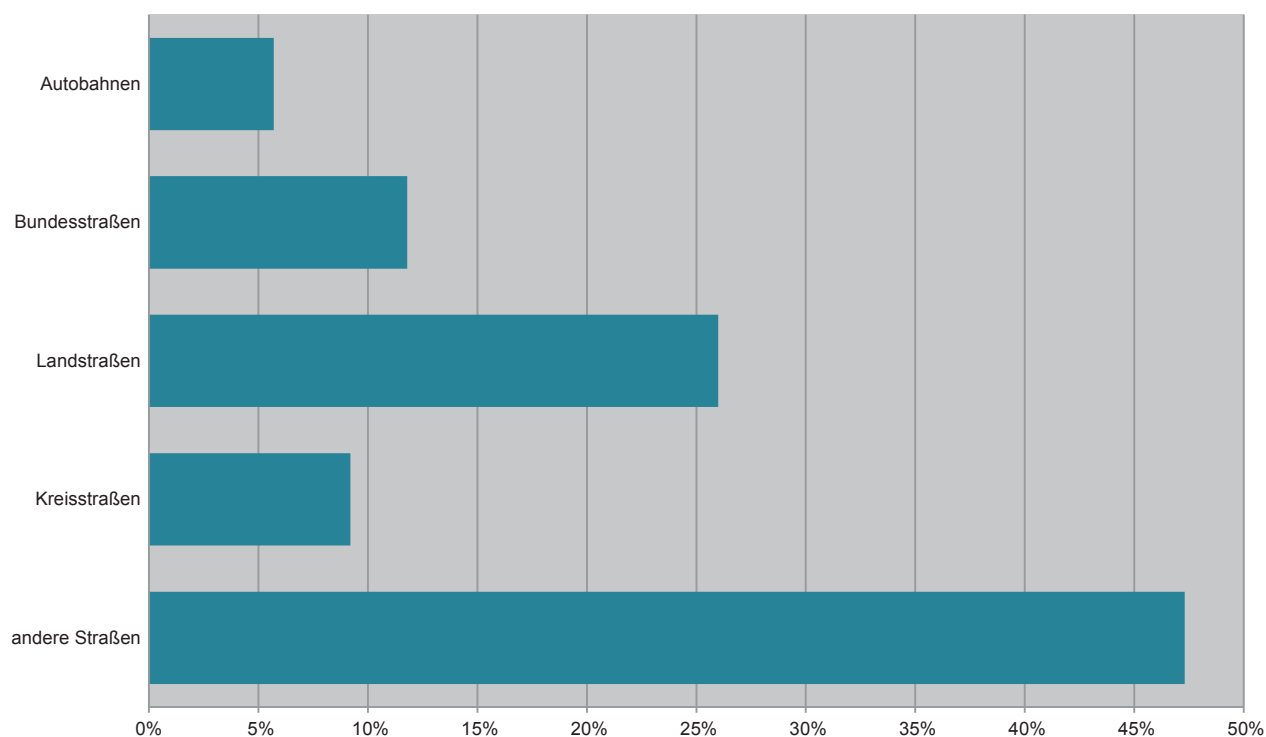
beamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsunflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.

Unfälle mit Personenschaden Juni 2016 bis Juni 2017


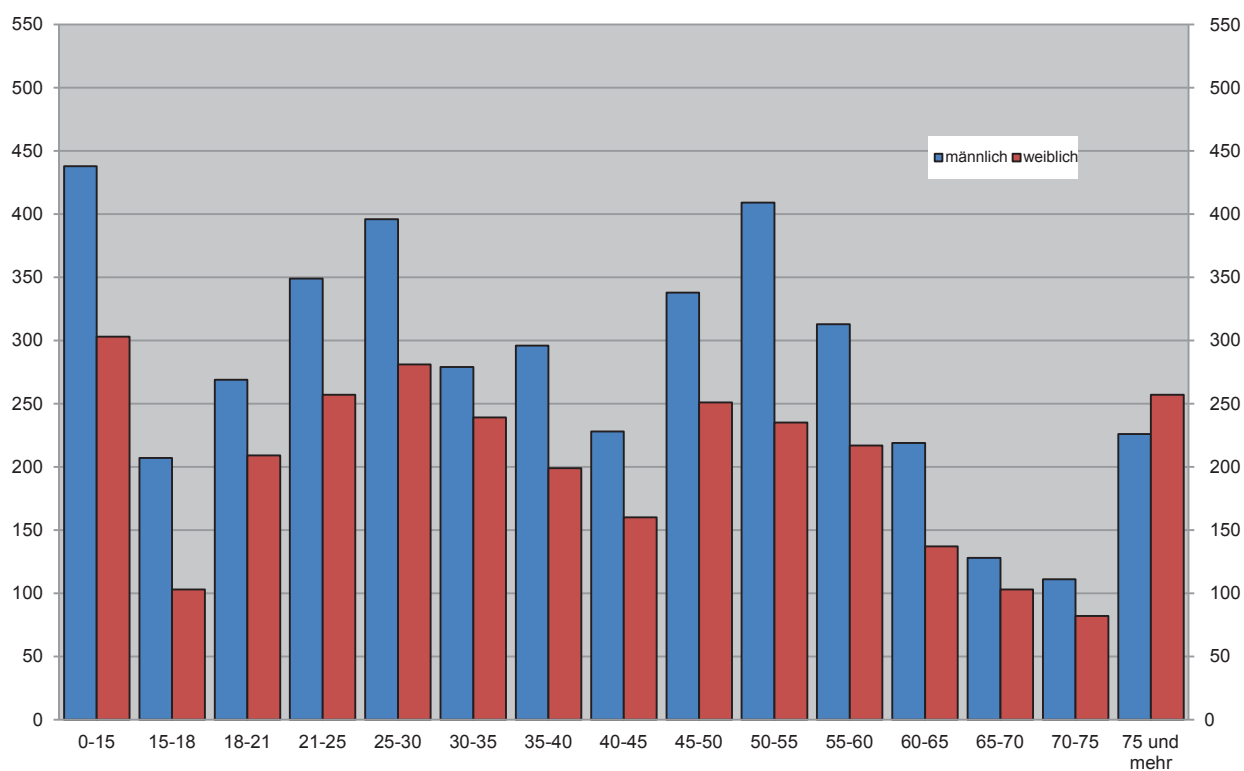
Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Getötete Juni 2016 bis Juni 2017


Grafik: IT.NRW

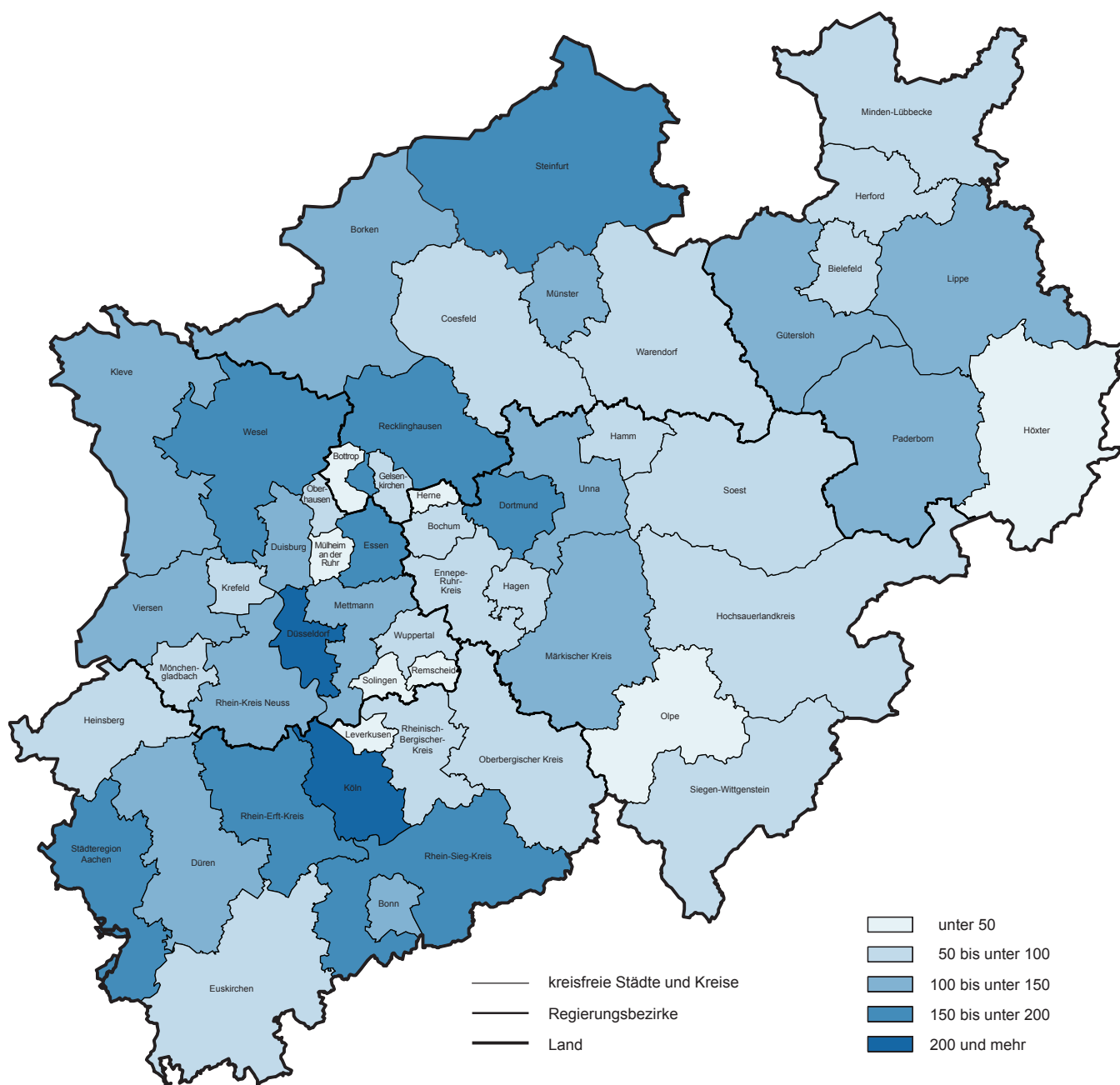
Unfälle mit Personenschaden Juni 2017 nach Straßenarten


Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Verunglückte im Juni 2017 nach Alter und Geschlecht


Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im Juni 2017



© GeoBasis-DE/BKG 2017
Grafik: IT.NRW

1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2016

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatellschäden ¹⁾				
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998
2014	583 258	60 472	522 786	509 278	77 469	522	13 521	63 426
2015	610 703	60 131	550 572	538 347	76 782	522	13 171	63 089
2016	640 027	62 055	577 972	563 487	79 598	524	13 574	65 500

1) siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im Juni 2017 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Juni		
	2017	dagegen 2016	Veränderung 2017 gegenüber 2016
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	5 726	5 818	-1,6
davon			
mit Getöteten	39	36	+8,3
mit Verletzten	5 687	5 782	-1,6
davon			
mit Schwerverletzten	1 159	1 100	+5,4
mit Leichtverletzten	4 528	4 682	-3,3
mit nur Sachschaden insgesamt	48 060	50 242	-4,3
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	831	944	-12,0
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	272	282	-3,5
ohne Einfluss berauschender Mittel	46 957	49 016	-4,2
davon			
innerhalb von Ortschaften	39 775	41 490	-4,1
außerhalb von Ortschaften			
(ohne Autobahn)	4 657	4 388	+6,1
auf Autobahnen	2 525	3 138	-19,5

1) siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2017 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen				
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte				verletzte				verletzte			
	Juni 2017					dagegen Juni 2016					Veränderung Juni 2017 gegenüber Juni 2016			
	Anzahl										%			
Bundesautobahnen	a	326	5	116	427	389	5	121	460	-16,2	–	-4,1	-7,2	
Bundesstraßen	a	676	6	189	779	696	10	154	797	-2,9	x	+22,7	-2,3	
	b	453	2	102	513	471	5	75	519	-3,8	x	+36,0	-1,2	
	c	223	4	87	266	225	5	79	278	-0,9	x	+10,1	-4,3	
Landstraßen	a	1 489	13	369	1 594	1 459	14	332	1 602	+2,1	-7,1	+11,1	-0,5	
	b	1 090	6	226	1 152	1 025	7	173	1 146	+6,3	x	+30,6	+0,5	
	c	399	7	143	442	434	7	159	456	-8,1	–	-10,1	-3,1	
Kreisstraßen	a	525	4	152	519	542	4	139	543	-3,1	–	+9,4	-4,4	
	b	375	–	76	405	390	–	69	419	-3,8	–	+10,1	-3,3	
	c	150	4	76	114	152	4	70	124	-1,3	–	+8,6	-8,1	
Andere Straßen	a	2 710	11	470	2 659	2 732	5	467	2 690	-0,8	x	+0,6	-1,2	
	b	2 574	10	433	2 532	2 595	5	419	2 571	-0,8	x	+3,3	-1,5	
	c	136	1	37	127	137	–	48	119	-0,7	x	-22,9	+6,7	
Insgesamt	a	5 726	39	1 296	5 978	5 818	38	1 213	6 092	-1,6	+2,6	+6,8	-1,9	
	b	4 492	18	837	4 602	4 481	17	736	4 655	+0,2	+5,9	+13,7	-1,1	
	c	1 234	21	459	1 376	1 337	21	477	1 437	-7,7	–	-3,8	-4,2	

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2017 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen				
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte				verletzte				verletzte			
	Juni 2017					dagegen Juni 2016					Veränderung Juni 2017 gegenüber Juni 2016			
	Anzahl									%				
Fahrunfall	a	963	19	371	749	883	15	322	709	+9,1	+26,7	+15,2	+5,6	
	b	563	5	183	454	507	–	148	416	+11,0	x	+23,6	+9,1	
	c	400	14	188	295	376	15	174	293	+6,4	–6,7	+8,0	+0,7	
Abbiege-Unfall	a	831	6	169	910	781	3	182	858	+6,4	x	–7,1	+6,1	
	b	690	4	123	725	651	–	131	702	+6,0	x	–6,1	+3,3	
	c	141	2	46	185	130	3	51	156	+8,5	x	–9,8	+18,6	
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	1 306	13	271	1 383	1 256	7	259	1 364	+4,0	x	+4,6	+1,4	
	b	1 100	3	187	1 165	1 032	4	171	1 102	+6,6	x	+9,4	+5,7	
	c	206	10	84	218	224	3	88	262	–8,0	x	–4,5	–16,8	
Überschreiten- Unfall	a	331	5	74	294	317	5	93	259	+4,4	–	–20,4	+13,5	
	b	318	4	71	283	310	5	91	251	+2,6	x	–22,0	+12,7	
	c	13	1	3	11	7	–	2	8	x	x	x	x	
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	258	–	38	247	257	1	34	254	+0,4	x	+11,8	–2,8	
	b	250	–	34	243	246	1	32	236	+1,6	x	+6,3	+3,0	
	c	8	–	4	4	11	–	2	18	x	–	x	x	
Unfall im Längsverkehr	a	1 391	12	234	1 830	1 304	15	226	1 666	+6,7	–20,0	+3,5	+9,8	
	b	904	2	101	1 182	877	2	83	1 073	+3,1	–	+21,7	+10,2	
	c	487	10	133	648	427	13	143	593	+14,1	–23,1	–7,0	+9,3	
Sonstiger Unfall	a	734	11	189	679	758	8	183	712	–3,2	x	+3,3	–4,6	
	b	608	9	135	568	638	6	126	606	–4,7	x	+7,1	–6,3	
	c	126	2	54	111	120	2	57	106	+5,0	–	–5,3	+4,7	
Insgesamt	a	5 814	66	1 346	6 092	5 556	54	1 299	5 822	+4,6	+22,2	+3,6	+4,6	
	b	4 433	27	834	4 620	4 261	18	782	4 386	+4,0	+50,0	+6,6	+5,3	
	c	1 381	39	512	1 472	1 295	36	517	1 436	+6,6	+8,3	–1,0	+2,5	

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2017 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Juni 2017				dagegen Juni 2016				Veränderung Juni 2017 gegenüber Juni 2016	
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das													
anfährt, anhält	a	488	–	70	554	525	–	53	600	–7,0	–	+32,1	–7,7
	b	432	–	54	469	463	–	42	528	–6,7	–	+28,6	–11,2
	c	56	–	16	85	62	–	11	72	–9,7	–	+45,5	+18,1
vorausfährt oder wartet	a	905	6	111	1 229	984	5	118	1 301	–8,0	x	–5,9	–5,5
	b	601	2	43	780	651	4	42	826	–7,7	x	+2,4	–5,6
	c	304	4	68	449	333	1	76	475	–8,7	x	–10,5	–5,5
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	324	1	74	341	306	–	55	338	+5,9	x	+34,5	+0,9
	b	241	1	45	239	223	–	32	248	+8,1	x	+40,6	–3,6
	c	83	–	29	102	83	–	23	90	–	–	+26,1	+13,3
entgegenkommt	a	342	6	124	394	313	7	131	374	+9,3	x	–5,3	+5,3
	b	246	2	77	285	226	–	71	272	+8,8	x	+8,5	+4,8
	c	96	4	47	109	87	7	60	102	+10,3	x	–21,7	+6,9
einbiegt oder kreuzt	a	1 668	6	337	1 773	1 605	4	291	1 721	+3,9	x	+15,8	+3,0
	b	1 427	3	251	1 480	1 374	2	195	1 451	+3,9	x	+28,7	+2,0
	c	241	3	86	293	231	2	96	270	+4,3	x	–10,4	+8,5
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	498	5	104	444	546	4	125	473	–8,8	x	–16,8	–6,1
	a	488	4	100	436	529	3	121	456	–7,8	x	–17,4	–4,4
	c	10	1	4	8	17	1	4	17	–41,2	–	–	x
Aufprall auf Hindernis	a	30	–	8	23	40	–	8	34	–25,0	–	–	–32,4
	b	23	–	7	17	25	–	6	20	–8,0	–	x	–15,0
	c	7	–	1	6	15	–	2	14	x	–	x	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	324	6	140	242	372	8	141	298	–12,9	x	–0,7	–18,8
	b	135	2	49	103	134	4	33	117	+0,7	x	+48,5	–12,0
	c	189	4	91	139	238	4	108	181	–20,6	–	–15,7	–23,2
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	187	7	99	139	246	10	84	200	–24,0	x	+17,9	–30,5
	b	74	2	25	67	90	4	28	75	–17,8	x	–10,7	–10,7
	c	113	5	74	72	156	6	56	125	–27,6	x	+32,1	–42,4
Unfall anderer Art	a	960	2	229	839	881	–	207	753	+9,0	x	+10,6	+11,4
	b	825	2	186	726	766	–	166	662	+7,7	x	+12,0	+9,7
	c	135	–	43	113	115	–	41	91	+17,4	–	+4,9	+24,2
Insgesamt	a	5 726	39	1 296	5 978	5 818	38	1 213	6 092	–1,6	+2,6	+6,8	–1,9
	b	4 492	18	837	4 602	4 481	17	736	4 655	+0,2	+5,9	+13,7	–1,1
	c	1 234	21	459	1 376	1 337	21	477	1 437	–7,7	–	–3,8	–4,2

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2017 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					
			verletzten			verletzte			

innerhalb von Ortschaften

1.06.	Donnerstag	237	2	25	210	2	26	249	16	253
2.06.	Freitag	192	1	28	163	1	33	203	18	210
3.06.	Samstag	124	1	28	95	1	28	123	16	140
4.06.	Sonntag	84	–	21	63	–	24	76	21	105
5.06.	Montag	106	1	28	77	1	33	93	12	118
6.06.	Dienstag	153	–	21	132	–	23	161	31	184
7.06.	Mittwoch	134	–	21	113	–	22	132	17	151
8.06.	Donnerstag	162	–	27	135	–	27	155	19	181
9.06.	Freitag	153	–	21	132	–	21	155	21	174
10.06.	Samstag	142	2	25	115	2	28	144	23	165
11.06.	Sonntag	112	–	23	89	–	25	114	14	126
12.06.	Montag	149	–	21	128	–	22	160	18	167
13.06.	Dienstag	158	–	31	127	–	31	161	18	176
14.06.	Mittwoch	221	1	39	181	1	40	221	19	240
15.06.	Donnerstag	84	1	21	62	1	21	92	8	92
16.06.	Freitag	144	1	19	124	1	20	148	16	160
17.06.	Samstag	99	–	21	78	–	25	98	18	117
18.06.	Sonntag	101	1	31	69	1	33	100	23	124
19.06.	Montag	203	–	37	166	–	38	211	21	224
20.06.	Dienstag	174	2	21	151	2	22	179	22	196
21.06.	Mittwoch	204	–	38	166	–	38	211	25	229
22.06.	Donnerstag	186	1	34	151	1	37	184	21	207
23.06.	Freitag	180	–	28	152	–	30	199	20	200
24.06.	Samstag	104	–	28	76	–	33	108	17	121
25.06.	Sonntag	76	1	10	65	1	10	82	24	100
26.06.	Montag	195	2	39	154	2	41	195	15	210
27.06.	Dienstag	152	–	27	125	–	32	156	15	167
28.06.	Mittwoch	174	1	26	147	1	26	191	27	201
29.06.	Donnerstag	135	–	24	111	–	28	138	12	147
30.06.	Freitag	154	–	20	134	–	20	163	20	174
Zusammen		4 492	18	783	3 691	18	837	4 602	567	5 059

außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.06.	Donnerstag	44	–	14	30	–	18	48	9	53
2.06.	Freitag	59	–	12	47	–	13	73	6	65
3.06.	Samstag	44	–	16	28	–	22	51	11	55
4.06.	Sonntag	36	2	11	23	2	12	36	10	46
5.06.	Montag	51	2	16	33	2	17	65	7	58
6.06.	Dienstag	43	–	13	30	–	16	45	7	50
7.06.	Mittwoch	31	1	8	22	1	11	38	10	41
8.06.	Donnerstag	36	1	8	27	1	12	41	6	42
9.06.	Freitag	54	2	14	38	2	17	66	14	68
10.06.	Samstag	44	3	16	25	3	23	49	6	50
11.06.	Sonntag	42	1	18	23	1	20	43	3	45
12.06.	Montag	23	–	8	15	–	8	24	6	29
13.06.	Dienstag	41	–	13	28	–	13	38	3	44
14.06.	Mittwoch	64	2	17	45	2	24	73	8	72
15.06.	Donnerstag	52	1	22	29	1	25	42	11	63
16.06.	Freitag	30	1	8	21	1	12	38	13	43
17.06.	Samstag	29	–	7	22	–	8	34	1	30
18.06.	Sonntag	48	–	23	25	–	26	54	7	55
19.06.	Montag	38	–	11	27	–	16	41	9	47
20.06.	Dienstag	41	–	13	28	–	20	41	9	50
21.06.	Mittwoch	64	1	23	40	1	27	65	5	69
22.06.	Donnerstag	40	–	12	28	–	13	39	13	53
23.06.	Freitag	30	–	9	21	–	11	42	12	42
24.06.	Samstag	35	2	8	25	2	12	48	7	42
25.06.	Sonntag	31	–	12	19	–	14	33	11	42
26.06.	Montag	48	2	12	34	2	13	52	10	58
27.06.	Dienstag	28	–	7	21	–	7	33	8	36
28.06.	Mittwoch	53	–	16	37	–	18	52	14	67
29.06.	Donnerstag	22	–	4	18	–	4	25	15	37
30.06.	Freitag	33	–	5	28	–	7	47	13	46
Zusammen		1 234	21	376	837	21	459	1 376	264	1 498

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2017
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					
			verletzten			verletzte			

innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.06.	Donnerstag	281	2	39	240	2	44	297	25	306
2.06.	Freitag	251	1	40	210	1	46	276	24	275
3.06.	Samstag	168	1	44	123	1	50	174	27	195
4.06.	Sonntag	120	2	32	86	2	36	112	31	151
5.06.	Montag	157	3	44	110	3	50	158	19	176
6.06.	Dienstag	196	–	34	162	–	39	206	38	234
7.06.	Mittwoch	165	1	29	135	1	33	170	27	192
8.06.	Donnerstag	198	1	35	162	1	39	196	25	223
9.06.	Freitag	207	2	35	170	2	38	221	35	242
10.06.	Samstag	186	5	41	140	5	51	193	29	215
11.06.	Sonntag	154	1	41	112	1	45	157	17	171
12.06.	Montag	172	–	29	143	–	30	184	24	196
13.06.	Dienstag	199	–	44	155	–	44	199	21	220
14.06.	Mittwoch	285	3	56	226	3	64	294	27	312
15.06.	Donnerstag	136	2	43	91	2	46	134	19	155
16.06.	Freitag	174	2	27	145	2	32	186	29	203
17.06.	Samstag	128	–	28	100	–	33	132	19	147
18.06.	Sonntag	149	1	54	94	1	59	154	30	179
19.06.	Montag	241	–	48	193	–	54	252	30	271
20.06.	Dienstag	215	2	34	179	2	42	220	31	246
21.06.	Mittwoch	268	1	61	206	1	65	276	30	298
22.06.	Donnerstag	226	1	46	179	1	50	223	34	260
23.06.	Freitag	210	–	37	173	–	41	241	32	242
24.06.	Samstag	139	2	36	101	2	45	156	24	163
25.06.	Sonntag	107	1	22	84	1	24	115	35	142
26.06.	Montag	243	4	51	188	4	54	247	25	268
27.06.	Dienstag	180	–	34	146	–	39	189	23	203
28.06.	Mittwoch	227	1	42	184	1	44	243	41	268
29.06.	Donnerstag	157	–	28	129	–	32	163	27	184
30.06.	Freitag	187	–	25	162	–	27	210	33	220
Insgesamt		5 726	39	1 159	4 528	39	1 296	5 978	831	6 557

auf Bundesautobahnen

1.06.	Donnerstag	12	–	3	9	–	4	16	1	13
2.06.	Freitag	14	–	2	12	–	2	16	1	15
3.06.	Samstag	10	–	6	4	–	11	10	5	15
4.06.	Sonntag	8	–	2	6	–	3	15	6	14
5.06.	Montag	9	–	5	4	–	6	17	4	13
6.06.	Dienstag	16	–	4	12	–	4	16	5	21
7.06.	Mittwoch	7	–	2	5	–	2	8	4	11
8.06.	Donnerstag	11	1	2	8	1	3	15	3	14
9.06.	Freitag	20	1	4	15	1	5	31	2	22
10.06.	Samstag	13	1	6	6	1	7	19	3	16
11.06.	Sonntag	7	1	–	6	1	–	6	–	7
12.06.	Montag	6	–	1	5	–	1	9	4	10
13.06.	Dienstag	11	–	5	6	–	5	10	–	11
14.06.	Mittwoch	21	–	5	16	–	10	28	4	25
15.06.	Donnerstag	12	–	4	8	–	4	12	6	18
16.06.	Freitag	6	–	3	3	–	7	14	6	12
17.06.	Samstag	6	–	1	5	–	2	10	–	6
18.06.	Sonntag	8	–	3	5	–	4	11	2	10
19.06.	Montag	7	–	3	4	–	7	8	5	12
20.06.	Dienstag	6	–	1	5	–	1	8	2	8
21.06.	Mittwoch	15	–	4	11	–	5	19	2	17
22.06.	Donnerstag	13	–	2	11	–	3	17	7	20
23.06.	Freitag	7	–	2	5	–	2	10	2	9
24.06.	Samstag	14	–	4	10	–	4	20	3	17
25.06.	Sonntag	11	–	2	9	–	2	11	4	15
26.06.	Montag	15	1	3	11	1	3	17	6	21
27.06.	Dienstag	6	–	1	5	–	1	8	1	7
28.06.	Mittwoch	21	–	5	16	–	6	22	8	29
29.06.	Donnerstag	10	–	–	10	–	–	14	4	14
30.06.	Freitag	4	–	1	3	–	2	10	3	7
Zusammen		326	5	86	235	5	116	427	103	429

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Juni											
		2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	741	742	-0,1	2	1	x	118	91	+29,7	621	650	-4,5
	b	438	396	+10,6	1	1	-	76	53	+43,4	361	342	+5,6
	c	303	346	-12,4	1	-	x	42	38	+10,5	260	308	-15,6
15 – 18	a	310	326	-4,9	2	1	x	52	52	-	256	273	-6,2
	b	207	205	+1,0	2	1	x	36	33	+9,1	169	171	-1,2
	c	103	121	-14,9	-	-	-	16	19	-15,8	87	102	-14,7
18 – 21	a	478	523	-8,6	-	4	x	84	90	-6,7	394	429	-8,2
	b	269	292	-7,9	-	2	x	53	55	-3,6	216	235	-8,1
	c	209	231	-9,5	-	2	x	31	35	-11,4	178	194	-8,2
21 – 25	a	606	661	-8,3	3	3	-	93	104	-10,6	510	554	-7,9
	b	349	329	+6,1	3	3	-	55	65	-15,4	291	261	+11,5
	c	257	332	-22,6	-	-	-	38	39	-2,6	219	293	-25,3
25 – 30	a	677	701	-3,4	2	3	x	106	96	+10,4	569	602	-5,5
	b	396	366	+8,2	2	3	x	75	57	+31,6	319	306	+4,2
	c	281	335	-16,1	-	-	-	31	39	-20,5	250	296	-15,5
30 – 35	a	518	540	-4,1	2	2	-	84	77	+9,1	432	461	-6,3
	b	279	301	-7,3	2	1	x	48	52	-7,7	229	248	-7,7
	c	239	239	-	-	1	x	36	25	+44,0	203	213	-4,7
35 – 40	a	495	464	+6,7	3	1	x	76	56	+35,7	416	407	+2,2
	b	296	257	+15,2	3	1	x	55	42	+31,0	238	214	+11,2
	c	199	207	-3,9	-	-	-	21	14	+50,0	178	193	-7,8
40 – 45	a	388	471	-17,6	1	3	x	62	78	-20,5	325	390	-16,7
	b	228	262	-13,0	1	1	-	41	54	-24,1	186	207	-10,1
	c	160	209	-23,4	-	2	x	21	24	-12,5	139	183	-24,0
45 – 50	a	589	602	-2,2	2	3	x	94	89	+5,6	493	510	-3,3
	b	338	351	-3,7	2	3	x	61	59	+3,4	275	289	-4,8
	c	251	251	-	-	-	-	33	30	+10,0	218	221	-1,4
50 – 55	a	644	600	+7,3	3	4	x	119	101	+17,8	522	495	+5,5
	b	409	344	+18,9	3	3	-	80	65	+23,1	326	276	+18,1
	c	235	256	-8,2	-	1	x	39	36	+8,3	196	219	-10,5
55 – 60	a	530	486	+9,1	2	1	x	116	99	+17,2	412	386	+6,7
	b	313	279	+12,2	2	-	x	72	62	+16,1	239	217	+10,1
	c	217	207	+4,8	-	1	x	44	37	+18,9	173	169	+2,4
60 – 65	a	356	342	+4,1	6	3	x	75	80	-6,3	275	259	+6,2
	b	219	193	+13,5	5	2	x	53	54	-1,9	161	137	+17,5
	c	137	149	-8,1	1	1	-	22	26	-15,4	114	122	-6,6
65 – 70	a	231	224	+3,1	2	1	x	40	38	+5,3	189	185	+2,2
	b	128	120	+6,7	2	1	x	22	20	+10,0	104	99	+5,1
	c	103	104	-1,0	-	-	-	18	18	-	85	86	-1,2
70 – 75	a	193	189	+2,1	1	1	-	43	51	-15,7	149	137	+8,8
	b	111	107	+3,7	1	1	-	27	34	-20,6	83	72	+15,3
	c	82	82	-	-	-	-	16	17	-5,9	66	65	+1,5
75 und mehr	a	483	418	+15,6	8	7	x	126	98	+28,6	349	313	+11,5
	b	226	203	+11,3	4	5	x	64	45	+42,2	158	153	+3,3
	c	257	215	+19,5	4	2	x	62	53	+17,0	191	160	+19,4
Zusammen	a	7 239	7 289	-0,7	39	38	+2,6	1 288	1 200	+7,3	5 912	6 051	-2,3
	b	4 206	4 005	+5,0	33	28	+17,9	818	750	+9,1	3 355	3 227	+4,0
	c	3 033	3 284	-7,6	6	10	x	470	450	+4,4	2 557	2 824	-9,5
Ohne Angabe	a	74	54	+37,0	-	-	-	8	13	x	66	41	+61,0
Insgesamt	a	7 313	7 343	-0,4	39	38	+2,6	1 296	1 213	+6,8	5 978	6 092	-1,9

8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Juni											
		2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	368	387	-4,9	-	-	-	81	73	+11,0	287	314	-8,6
	b	324	338	-4,1	-	-	-	67	57	+17,5	257	281	-8,5
	c	44	49	-10,2	-	-	-	14	16	-12,5	30	33	-9,1
davon Mofas, Kleinkrafträder													
	a	361	384	-6,0	-	-	-	79	72	+9,7	282	312	-9,6
	b	320	335	-4,5	-	-	-	66	56	+17,9	254	279	-9,0
	c	41	49	-16,3	-	-	-	13	16	-18,8	28	33	-15,2
E-Bikes													
	a	5	2	x	-	-	-	1	1	-	4	1	x
	b	3	2	x	-	-	-	-	1	x	3	1	x
	c	2	-	x	-	-	-	1	-	x	1	-	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	2	1	x	-	-	-	1	-	x	1	1	-
	b	1	1	-	-	-	-	1	-	x	-	1	x
	c	1	-	x	-	-	-	-	-	-	1	-	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen													
	a	651	529	+23,1	14	5	x	214	184	+16,3	423	340	+24,4
	b	426	323	+31,9	5	1	x	115	82	+40,2	306	240	+27,5
	c	225	206	+9,2	9	4	x	99	102	-2,9	117	100	+17,0
davon zweirädrigen Kraftfahrzeugen													
	a	642	523	+22,8	14	5	x	210	180	+16,7	418	338	+23,7
	b	418	317	+31,9	5	1	x	112	78	+43,6	301	238	+26,5
	c	224	206	+8,7	9	4	x	98	102	-3,9	117	100	+17,0
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	9	6	x	-	-	-	4	4	-	5	2	x
	b	8	6	x	-	-	-	3	4	x	5	2	x
	c	1	-	x	-	-	-	1	-	x	-	-	-
Personenkraftwagen													
	a	3 342	3 643	-8,3	11	21	-47,6	484	464	+4,3	2 847	3 158	-9,8
	b	2 045	2 250	-9,1	3	9	x	208	188	+10,6	1 834	2 053	-10,7
	c	1 297	1 393	-6,9	8	12	x	276	276	-	1 013	1 105	-8,3
darunter im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren													
	a	665	769	-13,5	1	5	x	115	112	+2,7	549	652	-15,8
	b	383	434	-11,8	-	1	x	46	39	+17,9	337	394	-14,5
	c	282	335	-15,8	1	4	x	69	73	-5,5	212	258	-17,8
Wohnmobilen													
	a	3	3	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-
	b	-	1	x	-	-	-	-	-	-	-	1	x
	c	3	2	x	-	-	-	-	-	-	3	2	x
Bussen													
	a	160	158	+1,3	-	-	-	9	8	x	151	150	+0,7
	b	156	139	+12,2	-	-	-	9	8	x	147	131	+12,2
	c	4	19	x	-	-	-	-	-	-	4	19	x
Güterkraftfahrzeugen													
	a	120	138	-13,0	2	1	x	25	31	-19,4	93	106	-12,3
	b	48	54	-11,1	1	-	x	6	4	x	41	50	-18,0
	c	72	84	-14,3	1	1	-	19	27	-29,6	52	56	-7,1
darunter Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg													
	a	63	73	-13,7	2	-	x	12	15	-20,0	49	58	-15,5
	b	28	36	-22,2	1	-	x	5	4	x	22	32	-31,3
	c	35	37	-5,4	1	-	x	7	11	x	27	26	+3,8
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg													
	a	29	32	-9,4	-	1	x	8	4	x	21	27	-22,2
	b	10	12	-16,7	-	-	-	-	-	-	10	12	-16,7
	c	19	20	-5,0	-	1	x	8	4	x	11	15	-26,7
Sattelzugmaschinen													
	a	16	29	-44,8	-	-	-	3	12	x	13	17	-23,5
	b	3	4	x	-	-	-	-	-	-	3	4	x
	c	13	25	-48,0	-	-	-	3	12	x	10	13	-23,1
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen													
	a	12	4	x	-	-	-	4	2	x	8	2	x
	b	7	2	x	-	-	-	3	-	x	4	2	x
	c	5	2	x	-	-	-	1	2	x	4	-	x

**Noch: 8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Juni											
		2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	10	13	-23,1	–	1	x	4	–	x	6	12	x
	b	6	5	x	–	–	–	3	–	x	3	5	x
	c	4	8	x	–	1	x	1	–	x	3	7	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	4 666	4 875	-4,3	27	28	-3,6	821	762	+7,7	3 818	4 085	-6,5
	b	3 012	3 112	-3,2	9	10	x	411	339	+21,2	2 592	2 763	-6,2
	c	1 654	1 763	-6,2	18	18	–	410	423	-3,1	1 226	1 322	-7,3
Fahrrädern	a	2 010	1 791	+12,2	7	6	x	358	309	+15,9	1 645	1 476	+11,4
	b	1 826	1 647	+10,9	5	4	x	313	263	+19,0	1 508	1 380	+9,3
	c	184	144	+27,8	2	2	–	45	46	-2,2	137	96	+42,7
und zwar: Pedelets													
	a	171	120	+42,5	2	1	x	55	37	+48,6	114	82	+39,0
	b	134	99	+35,4	2	1	x	41	31	+32,3	91	67	+35,8
	c	37	21	+76,2	–	–	–	14	6	x	23	15	+53,3
unter 15 Jahren	a	325	288	+12,8	1	–	x	39	23	+69,6	285	265	+7,5
	b	300	280	+7,1	1	–	x	35	21	+66,7	264	259	+1,9
	c	25	8	x	–	–	–	4	2	x	21	6	x
anderen Fahrzeugen	a	42	37	+13,5	–	–	–	5	6	x	37	31	+19,4
	b	39	32	+21,9	–	–	–	4	3	x	35	29	+20,7
	c	3	5	x	–	–	–	1	3	x	2	2	–
Fußgänger	a	576	618	-6,8	5	4	x	110	130	-15,4	461	484	-4,8
	b	563	596	-5,5	4	3	x	107	125	-14,4	452	468	-3,4
	c	13	22	-40,9	1	1	–	3	5	x	9	16	x
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte													
	a	37	33	+12,1	–	–	–	10	7	x	27	26	+3,8
	b	33	33	–	–	–	–	8	7	x	25	26	-3,8
	c	4	–	x	–	–	–	2	–	x	2	–	x
unter 15 Jahren	a	153	190	-19,5	1	–	x	40	45	-11,1	112	145	-22,8
	b	152	189	-19,6	1	–	x	39	44	-11,4	112	145	-22,8
	c	1	1	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–
65 und mehr Jahren	a	109	117	-6,8	1	3	x	26	31	-16,1	82	83	-1,2
	b	107	116	-7,8	1	3	x	26	31	-16,1	80	82	-2,4
	c	2	1	x	–	–	–	–	–	–	2	1	x
Andere Personen	a	19	22	-13,6	–	–	–	2	6	x	17	16	+6,3
	b	17	21	-19,0	–	–	–	2	6	x	15	15	–
	c	2	1	x	–	–	–	–	–	–	2	1	x
Insgesamt	a	7 313	7 343	-0,4	39	38	+2,6	1 296	1 213	+6,8	5 978	6 092	-1,9
	b	5 457	5 408	+0,9	18	17	+5,9	837	736	+13,7	4 602	4 655	-1,1
	c	1 856	1 935	-4,1	21	21	–	459	477	-3,8	1 376	1 437	-4,2
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	741	742	-0,1	2	1	x	118	91	+29,7	621	650	-4,5
	b	632	649	-2,6	2	1	x	92	79	+16,5	538	569	-5,4
	c	109	93	+17,2	–	–	–	26	12	x	83	81	+2,5
65 und mehr Jahren	a	907	831	+9,1	11	9	x	209	187	+11,8	687	635	+8,2
	b	739	670	+10,3	8	5	x	159	138	+15,2	572	527	+8,5
	c	168	161	+4,3	3	4	x	50	49	+2,0	115	108	+6,5

9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Juni 2017						dagegen Juni 2016
Anzahl								
Insgesamt								
unter 15	a	741	205	5	325	153	742	204
	b	438	108	2	218	87	396	76
	c	303	97	3	107	66	346	128
15 – 18	a	310	63	50	112	14	326	63
	b	207	34	36	82	6	205	17
	c	103	29	14	30	8	121	46
18 – 21	a	478	289	53	71	19	523	340
	b	269	134	44	46	15	292	169
	c	209	155	9	25	4	231	171
21 – 25	a	606	376	56	105	23	661	429
	b	349	193	44	65	13	329	185
	c	257	183	12	40	10	332	244
25 – 35	a	1 195	690	86	267	62	1 241	766
	b	675	329	78	170	41	667	343
	c	520	361	8	97	21	574	423
35 – 45	a	883	495	64	182	57	935	561
	b	524	234	57	133	29	519	265
	c	359	261	7	49	28	416	296
45 – 55	a	1 233	540	157	339	69	1 202	577
	b	747	267	133	214	36	695	271
	c	486	273	24	125	33	507	306
55 – 65	a	886	342	123	251	62	828	372
	b	532	158	109	159	33	472	164
	c	354	184	14	92	29	356	208
65 und mehr	a	907	340	36	329	109	831	331
	b	465	153	33	179	43	430	158
	c	442	187	3	150	66	401	173
Zusammen	a	7 239	3 340	630	1 981	568	7 289	3 643
	b	4 206	1 610	536	1 266	303	4 005	1 648
	c	3 033	1 730	94	715	265	3 284	1 995
Ohne Angabe	a	74	2	21	29	8	54	-
	b							
	c							
Insgesamt	a	7 313	3 342	651	2 010	576	7 343	3 643

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Juni 2016				Veränderung Juni 2017 gegenüber Juni 2016			
		Anzahl			%				
noch: Insgesamt									
unter 15	a	3	288	190	−0,1	+0,5	x	+12,8	−19,5
	b	–	185	113	+10,6	+42,1	x	+17,8	−23,0
	c	3	103	77	−12,4	−24,2	–	+3,9	−14,3
15 – 18	a	66	94	23	−4,9	–	−24,2	+19,1	−39,1
	b	50	66	14	+1,0	x	−28,0	+24,2	x
	c	16	28	9	−14,9	−37,0	−12,5	+7,1	x
18 – 21	a	31	87	16	−8,6	−15,0	+71,0	−18,4	+18,8
	b	26	58	8	−7,9	−20,7	+69,2	−20,7	x
	c	5	29	8	−9,5	−9,4	x	−13,8	x
21 – 25	a	48	95	31	−8,3	−12,4	+16,7	+10,5	−25,8
	b	43	50	15	+6,1	+4,3	+2,3	+30,0	−13,3
	c	5	45	16	−22,6	−25,0	x	−11,1	−37,5
25 – 35	a	75	239	57	−3,7	−9,9	+14,7	+11,7	+8,8
	b	65	149	35	+1,2	−4,1	+20,0	+14,1	+17,1
	c	10	90	22	−9,4	−14,7	x	+7,8	−4,5
35 – 45	a	50	179	56	−5,6	−11,8	+28,0	+1,7	+1,8
	b	43	107	30	+1,0	−11,7	+32,6	+24,3	−3,3
	c	7	72	26	−13,7	−11,8	–	−31,9	+7,7
45 – 55	a	116	290	62	+2,6	−6,4	+35,3	+16,9	+11,3
	b	100	184	34	+7,5	−1,5	+33,0	+16,3	+5,9
	c	16	106	28	−4,1	−10,8	+50,0	+17,9	+17,9
55 – 65	a	95	217	57	+7,0	−8,1	+29,5	+15,7	+8,8
	b	86	125	29	+12,7	−3,7	+26,7	+27,2	+13,8
	c	9	92	28	−0,6	−11,5	x	–	+3,6
65 und mehr	a	31	280	117	+9,1	+2,7	+16,1	+17,5	−6,8
	b	31	174	27	+8,1	−3,2	+6,5	+2,9	+59,3
	c	–	106	90	+10,2	+8,1	x	+41,5	−26,7
Zusammen	a	515	1 769	609	−0,7	−8,3	+22,3	+12,0	−6,7
	b	444	1 098	305	+5,0	−2,3	+20,7	+15,3	−0,7
	c	71	671	304	−7,6	−13,3	+32,4	+6,6	−12,8
Ohne Angabe	a	14	22	9	+37,0	x	+50,0	+31,8	x
Insgesamt	a	529	1 791	618	−0,4	−8,3	+23,1	+12,2	−6,8

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			Juni 2017					dagegen Juni 2016
		Anzahl						
Getötete								
unter 15	a	2	–	–	1	1	1	1
	b	1	–	–	1	–	1	1
	c	1	–	–	–	1	–	–
15 – 18	a	2	–	1	1	–	1	–
	b	2	–	1	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	–	–	–	–	–	4	2
	b	–	–	–	–	–	2	1
	c	–	–	–	–	–	2	1
21 – 25	a	3	1	2	–	–	3	3
	b	3	1	2	–	–	3	3
	c	–	–	–	–	–	–	–
25 – 35	a	4	2	2	–	–	5	3
	b	4	2	2	–	–	4	3
	c	–	–	–	–	–	1	–
35 – 45	a	4	2	1	–	1	4	3
	b	4	2	1	–	1	2	2
	c	–	–	–	–	–	2	1
45 – 55	a	5	1	2	1	–	7	5
	b	5	1	2	1	–	6	4
	c	–	–	–	–	–	1	1
55 – 65	a	8	1	4	–	2	4	2
	b	7	1	4	–	1	2	–
	c	1	–	–	–	1	2	2
65 und mehr	a	11	4	2	4	1	9	2
	b	7	3	1	3	–	7	2
	c	4	1	1	1	1	2	–
Zusammen	a	39	11	14	7	5	38	21
	b	33	10	13	6	2	28	16
	c	6	1	1	1	3	10	5
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	39	11	14	7	5	38	21

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr										
	darunter			insgesamt	darunter						
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger			
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾				
	dagegen Juni 2016				Veränderung Juni 2017 gegenüber Juni 2016						
	Anzahl				%						

noch: **Getötete**

unter 15	a	–	–	–	x	x	–	x	x
	b	–	–	–	–	x	–	x	–
	c	–	–	–	x	–	–	–	x
15 – 18	a	–	1	–	x	–	x	–	–
	b	–	1	–	x	–	x	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	–	1	1	x	x	–	x	x
	b	–	–	1	x	x	–	–	x
	c	–	1	–	x	x	–	x	–
21 – 25	a	–	–	–	–	x	x	–	–
	b	–	–	–	–	x	x	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
25 – 35	a	2	–	–	x	x	–	–	–
	b	1	–	–	–	x	x	–	–
	c	1	–	–	x	–	x	–	–
35 – 45	a	–	1	–	–	x	x	x	x
	b	–	–	–	x	–	x	–	x
	c	–	1	–	x	x	–	x	–
45 – 55	a	1	–	–	x	x	x	x	–
	b	1	–	–	x	x	x	x	–
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
55 – 65	a	1	1	–	x	x	x	x	x
	b	1	1	–	x	x	x	x	x
	c	–	–	–	x	x	–	–	x
65 und mehr	a	1	2	3	x	x	x	x	x
	b	1	2	1	–	x	–	x	x
	c	–	–	2	x	x	x	x	x
Zusammen	a	5	6	4	+2,6	–47,6	x	x	x
	b	4	4	2	+17,9	–37,5	x	x	–
	c	1	2	2	x	x	–	x	x
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	5	6	4	+2,6	–47,6	x	x	x

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		insgesamt	darunter					insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw		
		Juni 2017					dagegen Juni 2016		
Anzahl									
Schwerverletzte									
unter 15	a	118	32	2	39	40	91	11	
	b	76	23	1	27	22	53	1	
	c	42	9	1	12	18	38	10	
15 – 18	a	52	10	14	15	2	52	3	
	b	36	6	10	12	1	33	–	
	c	16	4	4	3	1	19	3	
18 – 21	a	84	54	17	2	4	90	53	
	b	53	32	12	–	4	55	29	
	c	31	22	5	2	–	35	24	
21 – 25	a	93	61	16	6	1	104	59	
	b	55	28	13	5	1	65	28	
	c	38	33	3	1	–	39	31	
25 – 35	a	190	87	37	43	6	173	100	
	b	123	44	34	30	3	109	52	
	c	67	43	3	13	3	64	48	
35 – 45	a	138	54	21	40	5	134	64	
	b	96	32	17	30	2	96	37	
	c	42	22	4	10	3	38	27	
45 – 55	a	213	63	51	61	12	190	58	
	b	141	29	46	39	6	124	28	
	c	72	34	5	22	6	66	30	
55 – 65	a	191	53	40	63	14	179	60	
	b	125	26	36	40	6	116	25	
	c	66	27	4	23	8	63	35	
65 und mehr	a	209	70	11	86	26	187	56	
	b	113	35	10	46	11	99	27	
	c	96	35	1	40	15	88	29	
Zusammen	a	1 288	484	209	355	110	1 200	464	
	b	818	255	179	229	56	750	227	
	c	470	229	30	126	54	450	237	
Ohne Angabe	a	8	–	5	3	–	13	–	
	b								
	c								
Insgesamt	a	1 296	484	214	358	110	1 213	464	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Juni 2016				Veränderung Juni 2017 gegenüber Juni 2016				
		Anzahl				%				
noch: Schwerverletzte										
unter 15	a	1	23	45	+29,7	x	x	+69,6	−11,1	
	b	–	15	33	+43,4	x	x	+80,0	−33,3	
	c	1	8	12	+10,5	x	–	x	+50,0	
15 – 18	a	19	17	5	–	x	−26,3	−11,8	x	
	b	15	9	2	+9,1	x	−33,3	x	x	
	c	4	8	3	−15,8	x	–	x	x	
18 – 21	a	16	9	3	−6,7	+1,9	+6,3	x	x	
	b	15	4	1	−3,6	+10,3	−20,0	x	x	
	c	1	5	2	−11,4	−8,3	x	x	x	
21 – 25	a	23	12	5	−10,6	+3,4	−30,4	x	x	
	b	20	9	3	−15,4	–	−35,0	x	x	
	c	3	3	2	−2,6	+6,5	–	x	x	
25 – 35	a	29	26	6	+9,8	−13,0	+27,6	+65,4	–	
	b	25	18	4	+12,8	−15,4	+36,0	+66,7	x	
	c	4	8	2	+4,7	−10,4	x	x	x	
35 – 45	a	14	30	6	+3,0	−15,6	+50,0	+33,3	x	
	b	11	25	4	–	−13,5	+54,5	+20,0	x	
	c	3	5	2	+10,5	−18,5	x	x	x	
45 – 55	a	40	56	10	+12,1	+8,6	+27,5	+8,9	+20,0	
	b	33	37	5	+13,7	+3,6	+39,4	+5,4	x	
	c	7	19	5	+9,1	+13,3	x	+15,8	x	
55 – 65	a	28	53	17	+6,7	−11,7	+42,9	+18,9	−17,6	
	b	25	36	10	+7,8	+4,0	+44,0	+11,1	x	
	c	3	17	7	+4,8	−22,9	x	+35,3	x	
65 und mehr	a	9	79	31	+11,8	+25,0	x	+8,9	−16,1	
	b	9	49	6	+14,1	+29,6	x	−6,1	x	
	c	–	30	25	+9,1	+20,7	x	+33,3	−40,0	
Zusammen	a	179	305	128	+7,3	+4,3	+16,8	+16,4	−14,1	
	b	153	202	68	+9,1	+12,3	+17,0	+13,4	−17,6	
	c	26	103	60	+4,4	−3,4	+15,4	+22,3	−10,0	
Ohne Angabe	a	5	4	2	x	–	–	x	x	
Insgesamt	a	184	309	130	+6,8	+4,3	+16,3	+15,9	−15,4	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Juni 2017					dagegen Juni 2016	
Anzahl								
Leichtverletzte								
unter 15	a	621	173	3	285	112	650	192
	b	361	85	1	190	65	342	74
	c	260	88	2	95	47	308	118
15 – 18	a	256	53	35	96	12	273	60
	b	169	28	25	69	5	171	17
	c	87	25	10	27	7	102	43
18 – 21	a	394	235	36	69	15	429	285
	b	216	102	32	46	11	235	139
	c	178	133	4	23	4	194	146
21 – 25	a	510	314	38	99	22	554	367
	b	291	164	29	60	12	261	154
	c	219	150	9	39	10	293	213
25 – 35	a	1 001	601	47	224	56	1 063	663
	b	548	283	42	140	38	554	288
	c	453	318	5	84	18	509	375
35 – 45	a	741	439	42	142	51	797	494
	b	424	200	39	103	26	421	226
	c	317	239	3	39	25	376	268
45 – 55	a	1 015	476	104	277	57	1 005	514
	b	601	237	85	174	30	565	239
	c	414	239	19	103	27	440	275
55 – 65	a	687	288	79	188	46	645	310
	b	400	131	69	119	26	354	139
	c	287	157	10	69	20	291	171
65 und mehr	a	687	266	23	239	82	635	273
	b	345	115	22	130	32	324	129
	c	342	151	1	109	50	311	144
Zusammen	a	5 912	2 845	407	1 619	453	6 051	3 158
	b	3 355	1 345	344	1 031	245	3 227	1 405
	c	2 557	1 500	63	588	208	2 824	1 753
Ohne Angabe	a	66	2	16	26	8	41	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	5 978	2 847	423	1 645	461	6 092	3 158

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Juni 2016				Veränderung Juni 2017 gegenüber Juni 2016				
		Anzahl				%				
noch: Leichtverletzte										
unter 15	a	2	265	145	−4,5	−9,9	x	+7,5	−22,8	
	b	–	170	80	+5,6	+14,9	x	+11,8	−18,8	
	c	2	95	65	−15,6	−25,4	–	–	−27,7	
15 – 18	a	47	76	18	−6,2	−11,7	−25,5	+26,3	−33,3	
	b	35	56	12	−1,2	+64,7	−28,6	+23,2	x	
	c	12	20	6	−14,7	−41,9	−16,7	+35,0	x	
18 – 21	a	15	77	12	−8,2	−17,5	x	−10,4	+25,0	
	b	11	54	6	−8,1	−26,6	x	−14,8	x	
	c	4	23	6	−8,2	−8,9	–	–	x	
21 – 25	a	25	83	26	−7,9	−14,4	+52,0	+19,3	−15,4	
	b	23	41	12	+11,5	+6,5	+26,1	+46,3	–	
	c	2	42	14	−25,3	−29,6	x	−7,1	−28,6	
25 – 35	a	44	213	51	−5,8	−9,4	+6,8	+5,2	+9,8	
	b	39	131	31	−1,1	−1,7	+7,7	+6,9	+22,6	
	c	5	82	20	−11,0	−15,2	–	+2,4	−10,0	
35 – 45	a	36	148	50	−7,0	−11,1	+16,7	−4,1	+2,0	
	b	32	82	26	+0,7	−11,5	+21,9	+25,6	–	
	c	4	66	24	−15,7	−10,8	x	−40,9	+4,2	
45 – 55	a	75	234	52	+1,0	−7,4	+38,7	+18,4	+9,6	
	b	66	147	29	+6,4	−0,8	+28,8	+18,4	+3,4	
	c	9	87	23	−5,9	−13,1	x	+18,4	+17,4	
55 – 65	a	66	163	40	+6,5	−7,1	+19,7	+15,3	+15,0	
	b	60	88	19	+13,0	−5,8	+15,0	+35,2	+36,8	
	c	6	75	21	−1,4	−8,2	x	−8,0	−4,8	
65 und mehr	a	21	199	83	+8,2	−2,6	+9,5	+20,1	−1,2	
	b	21	123	20	+6,5	−10,9	+4,8	+5,7	+60,0	
	c	–	76	63	+10,0	+4,9	x	+43,4	−20,6	
Zusammen	a	331	1 458	477	−2,3	−9,9	+23,0	+11,0	−5,0	
	b	287	892	235	+4,0	−4,3	+19,9	+15,6	+4,3	
	c	44	566	242	−9,5	−14,4	+43,2	+3,9	−14,0	
Ohne Angabe	a	9	18	7	+61,0	x	x	+44,4	x	
Insgesamt	a	340	1 476	484	−1,9	−9,8	+24,4	+11,4	−4,8	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juni 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Juni 2017		dagegen Juni 2016		Veränderung Juni 2017 gegenüber Juni 2016	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	374	10	389	11	−3,9	−9,1
	b	331	9	340	11	−2,6	x
	c	43	1	49	−	−12,2	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	365	10	386	10	−5,4	−
	b	325	9	337	10	−3,6	x
	c	40	1	49	−	−18,4	x
E-Bikes	a	5	−	2	−	x	−
	b	3	−	2	−	x	−
	c	2	−	−	−	x	−
drei- und leichten vierrädigen Kfz	a	4	−	1	1	x	x
	b	3	−	1	1	x	x
	c	1	−	−	−	x	−
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	639	19	529	11	+20,8	+72,7
	b	418	14	328	7	+27,4	x
	c	221	5	201	4	+10,0	x
davon							
zweirädigen Kraftfahrzeugen	a	632	18	523	10	+20,8	+80,0
	b	412	13	322	6	+28,0	x
	c	220	5	201	4	+9,5	x
drei- und leichten vierrädigen Kfz	a	7	1	6	1	x	−
	b	6	1	6	1	−	−
	c	1	−	−	−	x	−
Personenkraftwagen	a	6 443	1 389	6 957	1 530	−7,4	−9,2
	b	4 841	1 002	5 170	982	−6,4	+2,0
	c	1 602	387	1 787	548	−10,4	−29,4
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	971	229	1 116	307	−13,0	−25,4
	b	665	156	729	190	−8,8	−17,9
	c	306	73	387	117	−20,9	−37,6
Wohnmobilen	a	4	−	6	−	x	−
	b	1	−	4	−	x	−
	c	3	−	2	−	x	−
Bussen	a	157	12	153	10	+2,6	+20,0
	b	152	8	143	9	+6,3	x
	c	5	4	10	1	x	x
Güterkraftfahrzeugen	a	486	129	533	125	−8,8	+3,2
	b	301	63	310	61	−2,9	+3,3
	c	185	66	223	64	−17,0	+3,1
darunter							
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	236	59	250	47	−5,6	+25,5
	b	168	37	168	30	−	+23,3
	c	68	22	82	17	−17,1	+29,4
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	125	30	135	42	−7,4	−28,6
	b	75	15	85	16	−11,8	−6,3
	c	50	15	50	26	−	−42,3
Sattelzugmaschinen	a	90	33	121	32	−25,6	+3,1
	b	36	7	38	11	−5,3	x
	c	54	26	83	21	−34,9	+23,8

**Noch: 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juni 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Juni 2017		dagegen Juni 2016		Veränderung Juni 2017 gegenüber Juni 2016	
		Anzahl				%	
Noch: Führer von							
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	23	5	19	5	+21,1	–
	b	11	4	10	2	+10,0	x
	c	12	1	9	3	x	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	17	1	20	5	–15,0	x
	b	12	1	13	3	–7,7	x
	c	5	–	7	2	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	8 143	1 565	8 606	1 697	–5,4	–7,8
	b	6 067	1 101	6 318	1 075	–4,0	+2,4
	c	2 076	464	2 288	622	–9,3	–25,4
darunter flüchtig	a	393	163	420	182	–6,4	–10,4
	b	347	110	356	115	–2,5	–4,3
	c	46	53	64	67	–28,1	–20,9
Fahrrädern	a	2 204	5	1 950	3	+13,0	x
	b	2 000	5	1 799	3	+11,2	x
	c	204	–	151	–	+35,1	–
und zwar: Pedelegs	a	181	–	123	–	+47,2	–
	b	143	–	100	–	+43,0	–
	c	38	–	23	–	+65,2	–
unter 15 Jahren	a	363	–	303	–	+19,8	–
	b	330	–	294	–	+12,2	–
	c	33	–	9	–	x	–
anderen Fahrzeugen	a	81	36	70	26	+15,7	+38,5
	b	71	28	60	19	+18,3	+47,4
	c	10	8	10	7	–	x
Fußgänger	a	628	3	681	1	–7,8	x
	b	611	3	651	1	–6,1	x
	c	17	–	30	–	–43,3	–
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	42	–	41	–	+2,4	–
	b	38	–	40	–	–5,0	–
	c	4	–	1	–	x	–
unter 15 Jahren	a	163	2	206	–	–20,9	x
	b	162	2	205	–	–21,0	x
	c	1	–	1	–	–	–
65 und mehr Jahren	a	112	–	121	–	–7,4	–
	b	110	–	120	–	–8,3	–
	c	2	–	1	–	x	–
Andere Personen	a	41	2	46	3	–10,9	x
	b	35	–	41	3	–14,6	x
	c	6	2	5	–	x	x
Insgesamt	a	11 097	1 611	11 353	1 730	–2,3	–6,9
	b	8 784	1 137	8 869	1 101	–1,0	+3,3
	c	2 313	474	2 484	629	–6,9	–24,6
darunter: unter 15 Jahren	a	537	2	524	–	+2,5	x
	b	503	2	512	–	–1,8	x
	c	34	–	12	–	x	–
65 und mehr Jahren	a	1 393	183	1 279	150	+8,9	+22,0
	b	1 168	126	1 065	116	+9,7	+8,6
	c	225	57	214	34	+5,1	+67,6

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2017 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Juni 2017						dagegen Juni 2016			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	224	1	82	177	98	208	3	81	162	111
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	43	–	17	43	20	46	–	17	37	20
Übermüdung	41	–	26	49	21	31	–	12	32	23
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	66	3	28	55	12	85	3	35	66	12
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	83	–	18	75	1	76	–	10	81	–
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	154	1	33	145	5	146	–	19	148	3
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	157	2	54	156	30	184	9	62	183	42
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	35	2	19	26	7	42	1	25	47	15
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	611	11	217	620	117	728	14	235	708	250
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	760	4	106	1 006	38	806	1	85	1 053	42
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	14	–	2	17	2	15	–	2	14	2
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	18	–	4	19	3	10	–	–	13	3
Überholen trotz Gegenverkehrs	25	1	13	28	2	13	–	4	18	4
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	70	–	16	78	9	69	–	14	64	20
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	2	–	2	2	1	3	–	–	8	–
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	18	–	7	18	6	19	–	9	16	7
Fehler beim Wiedereinordnen	26	–	9	23	3	25	–	12	30	6
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	60	–	12	57	7	64	–	14	59	7
Fehler beim Überholtwerden	13	–	3	12	1	12	–	1	15	2
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	12	–	1	12	1	11	–	1	12	3
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	8	–	2	6	1	8	–	1	12	–
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	116	1	21	145	27	124	–	18	150	26

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2017
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Juni 2017					dagegen Juni 2016				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	114	–	16	123	40	140	1	13	154	30
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	643	3	136	712	162	645	1	124	692	133
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	8	–	–	13	8	10	–	2	12	12
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	9	–	5	9	–	8	–	4	4	–
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	137	–	32	180	42	120	–	27	162	33
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	18	–	4	22	5	14	–	1	15	3
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	1	–	–	1	–	3	–	–	4	–

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	228	1	35	200	7	210	1	23	199	12
Fehler beim Abbiegen nach links	408	2	112	436	74	405	2	115	441	64
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	231	2	41	233	39	199	–	33	209	32
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	380	2	68	365	20	352	2	46	355	21

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	28	–	3	25	–	33	–	8	28	–
An Fußgängerfurten	22	–	6	18	–	19	1	4	15	–
Beim Abbiegen	41	–	12	32	–	57	–	10	52	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	12	–	3	10	–	17	1	3	14	–
An anderen Stellen	135	3	22	118	–	148	1	34	125	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	3	–	–	4	–	4	–	–	4	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	10	–	3	12	2	9	–	2	7	2
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	88	1	12	80	–	85	–	7	80	2
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1	–	–	1	1	4	–	1	5	1
Ladung, Besetzung	1	–	1	1	1	3	–	–	3	1
Überladung, Überbesetzung Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	16	1	4	14	9	6	–	2	6	4
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 890	14	467	1 900	253	1 969	20	474	1 995	327

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	6	–	3	4	1	2	–	1	2	–
Bereifung	18	–	11	16	5	19	–	8	15	13
Bremsen	8	–	1	12	3	27	–	6	24	–
Lenkung	5	–	1	4	–	6	–	1	5	1
Zugvorrichtung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere Mängel	17	–	5	13	1	10	–	1	9	2

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2017
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte					verletzte			
	Juni 2017						dagegen Juni 2016				
Fehlverhalten der Fußgänger											
Verkehrstüchtigkeit											
Alkoholeinfluss	1	–	1	1	–	2	1	1	2	–	
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	1	–	–	1	–	1	–	1	–	–	
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	3	–	1	3	–	1	–	–	1	–	
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn											
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	10	–	3	9	1	22	–	7	15	–	
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	8	–	5	3	–	5	–	3	2	–	
An anderen Stellen	60	1	23	43	1	48	–	13	39	–	
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	98	1	24	93	1	104	1	37	79	–	
Durch sonstiges falsches Verhalten	7	–	1	7	–	14	1	3	15	–	
Nichtbenutzen des Gehweges	9	–	1	10	–	6	–	1	5	–	
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	2	–	–	2	–	2	–	1	2	–	
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	4	–	1	3	–	9	–	3	6	–	
Andere Fehler der Fußgänger	68	–	12	63	1	45	1	15	37	1	
Straßenverhältnisse											
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn											
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	14	–	2	18	–	8	–	–	9	1	
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	2	–	–	2	–	5	–	1	5	–	
Schnee, Eis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Regen	90	–	15	104	18	255	2	71	234	108	
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	11	–	6	8	1	17	–	4	17	–	
Zustand der Straße											
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	–	–	–	–	1	3	–	–	4	1	
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	10	–	5	5	–	7	–	3	5	–	
Anderer Zustand der Straße	11	–	4	8	–	10	–	5	6	–	
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–	
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Witterungseinflüsse											
Sichtbehinderung durch Nebel	1	–	1	–	–	4	–	2	4	1	
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	5	–	1	5	–	16	–	1	19	7	
Blendende Sonne	59	2	17	58	4	38	–	7	42	–	
Seitenwind	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	2	–	1	1	–	6	–	3	5	3	
Hindernisse											
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	1	–	–	1	–	1	–	–	1	–	
Wild auf der Fahrbahn	16	–	5	16	3	14	–	6	9	5	
Anderes Tier auf der Fahrbahn	13	–	2	11	1	12	–	5	8	–	
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	9	–	1	8	2	4	–	1	3	2	
Sonstige Ursachen	219	1	56	223	43	175	2	44	183	27	

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Juni 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Juni 2017				dagegen Juni 2016				Veränderung Juni 2017 gegenüber Juni 2016			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	376	208	8	114	372	225	11	95	+1,1	−7,6	x	+20,0
darunter												
Alkoholeinfluss	225	99	4	97	210	89	10	83	+7,1	+11,2	x	+16,9
Einfluss anderer berauschender Mittel	44	21	3	11	46	32	–	7	−4,3	−34,4	x	x
Straßenbenutzung	405	89	12	284	414	121	18	247	−2,2	−26,4	−33,3	+15,0
Geschwindigkeit	656	377	119	88	778	483	111	79	−15,7	−21,9	+7,2	+11,4
Abstand	787	573	53	39	834	655	39	24	−5,6	−12,5	+35,9	+62,5
Überholen	233	132	35	36	215	121	32	28	+8,4	+9,1	+9,4	+28,6
Vorbeifahren	21	12	1	6	19	13	–	3	+10,5	−7,7	x	x
Nebeneinanderfahren	116	79	5	3	128	85	3	3	−9,4	−7,1	x	–
Vorfahrt, Vorrang	937	730	12	130	948	750	12	109	−1,2	−2,7	–	+19,3
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 253	993	12	135	1 168	932	15	115	+7,3	+6,5	−20,0	+17,4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	238	181	1	30	274	217	2	25	−13,1	−16,6	x	+20,0
darunter												
an Überwegen und Furten	50	38	1	7	52	47	–	–	−3,8	−19,1	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	101	91	–	–	98	90	–	2	+3,1	+1,1	–	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1	–	–	1	4	–	–	4	x	–	–	x
Ladung, Besetzung	17	2	–	7	9	2	–	3	x	–	–	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 942	942	159	539	2 009	1 133	133	464	−3,3	−16,9	+19,5	+16,2
Insgesamt	7 083	4 409	417	1 412	7 270	4 827	376	1 201	−2,6	−8,7	+10,9	+17,6

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2017 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	267	217	40	10	258	1	26	231
	b	255	210	37	8	246	1	25	220
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	10	5	3	2	8	–	–	8
Duisburg	a	169	134	23	12	159	–	30	129
	b	152	120	20	12	137	–	25	112
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	13	10	3	–	17	–	3	14
Essen	a	211	175	15	21	212	–	31	181
	b	194	163	12	19	196	–	29	167
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	15	10	3	2	14	–	1	13
Krefeld	a	76	63	10	3	86	–	15	71
	b	73	61	9	3	83	–	12	71
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Mönchengladbach	a	105	82	21	2	105	2	16	87
	b	95	74	19	2	95	2	14	79
	c	5	4	1	–	6	–	2	4
	d	5	4	1	–	4	–	–	4
Mülheim an der Ruhr	a	54	49	2	3	63	–	5	58
	b	45	42	–	3	51	–	5	46
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	9	7	2	–	12	–	–	12
Oberhausen	a	59	51	4	4	68	–	9	59
	b	51	45	2	4	60	–	8	52
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	8	6	2	–	8	–	1	7
Remscheid	a	33	29	2	2	37	–	5	32
	b	31	27	2	2	33	–	5	28
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Solingen	a	50	43	5	2	50	–	10	40
	b	48	43	3	2	50	–	10	40
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Wuppertal	a	106	90	9	7	122	1	11	110
	b	98	83	8	7	113	1	11	101
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	4	4	–	–	5	–	–	5
Kreis Kleve	a	139	114	24	1	148	2	30	116
	b	79	70	8	1	82	–	14	68
	c	51	37	14	–	55	1	12	42
	d	9	7	2	–	11	1	4	6
Bedburg-Hau	a	5	4	1	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	20	18	2	–	24	–	6	18
	b	13	12	1	–	15	–	4	11
	c	6	5	1	–	7	–	–	7
	d	1	1	–	–	2	–	2	–
Geldern, Stadt	a	11	9	2	–	10	1	4	5
	b	7	7	–	–	8	–	3	5
	c	4	2	2	–	2	1	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	10	10	–	–	13	–	2	11
	b	6	6	–	–	8	–	2	6
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Issum	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	5	3	2	–	6	–	–	6
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	4	3	1	–	10	–	5	5
	b	1	1	–	–	4	–	2	2
	c	2	1	1	–	3	–	2	1
	d	1	1	–	–	3	–	1	2
Kevelaer, Stadt	a	10	8	2	–	13	–	–	13
	b	6	5	1	–	6	–	–	6
	c	3	2	1	–	6	–	–	6
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kleve, Stadt	a	22	15	7	–	18	–	3	15
	b	18	13	5	–	13	–	–	13
	c	4	2	2	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	6	6	–	–	7	–	2	5
	b	5	5	–	–	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	14	12	2	–	14	1	2	11
	b	7	7	–	–	8	–	1	7
	c	5	4	1	–	5	–	1	4
	d	2	1	1	–	1	1	–	–
Rheurdt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Straelen, Stadt	a	15	11	4	–	12	–	3	9
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	9	5	4	–	5	–	2	3
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Uedem	a	3	2	–	1	2	–	1	1
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Weeze	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Mettmann	a	177	130	40	7	174	–	29	145
	b	149	111	31	7	143	–	22	121
	c	13	8	5	–	16	–	4	12
	d	15	11	4	–	15	–	3	12
Erkrath, Stadt	a	16	13	3	–	16	–	1	15
	b	15	12	3	–	14	–	1	13
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Haan, Stadt	a	10	6	3	1	6	–	–	6
	b	10	6	3	1	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heiligenhaus, Stadt	a	8	5	2	1	8	–	4	4
	b	8	5	2	1	8	–	4	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	22	21	1	–	33	–	2	31
	b	19	18	1	–	28	–	1	27
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	32	27	4	1	36	–	9	27
	b	28	24	3	1	31	–	8	23
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	2	1	1	–	2	–	1	1
Mettmann, Stadt	a	10	5	5	–	7	–	1	6
	b	7	4	3	–	6	–	–	6
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	8	7	1	–	10	–	3	7
	b	7	6	1	–	8	–	2	6
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ratingen, Stadt	a	33	21	12	–	28	–	4	24
	b	22	14	8	–	18	–	3	15
	c	2	1	1	–	3	–	–	3
	d	9	6	3	–	7	–	1	6
Velbert, Stadt	a	29	22	5	2	27	–	5	22
	b	25	19	4	2	21	–	3	18
	c	2	1	1	–	4	–	2	2
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Wülfrath, Stadt	a	9	3	4	2	3	–	–	3
	b	8	3	3	2	3	–	–	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Kreis Neuss	a	164	137	19	8	182	–	34	148
	b	116	95	14	7	118	–	17	101
	c	30	28	1	1	44	–	15	29
	d	18	14	4	–	20	–	2	18
Dormagen, Stadt	a	24	20	3	1	28	–	4	24
	b	14	12	1	1	13	–	1	12
	c	8	8	–	–	15	–	3	12
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Grevenbroich, Stadt	a	17	15	2	–	19	–	6	13
	b	11	9	2	–	11	–	3	8
	c	4	4	–	–	5	–	3	2
	d	2	2	–	–	3	–	–	3

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Jüchen	a	8	7	—	1	10	—	1	9
	b	4	4	—	—	5	—	—	5
	c	3	2	—	1	3	—	1	2
	d	1	1	—	—	2	—	—	2
Kaarst, Stadt	a	13	11	2	—	12	—	1	11
	b	8	7	1	—	7	—	1	6
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	3	2	1	—	3	—	—	3
Korschenbroich, Stadt	a	15	13	2	—	17	—	7	10
	b	9	8	1	—	8	—	1	7
	c	6	5	1	—	9	—	6	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Meerbusch, Stadt	a	21	16	3	2	18	—	1	17
	b	15	11	2	2	11	—	1	10
	c	2	2	—	—	3	—	—	3
	d	4	3	1	—	4	—	—	4
Neuss, Stadt	a	60	49	7	4	70	—	12	58
	b	52	41	7	4	60	—	10	50
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	6	6	—	—	8	—	2	6
Rommerskirchen	a	6	6	—	—	8	—	2	6
	b	3	3	—	—	3	—	—	3
	c	3	3	—	—	5	—	2	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Viersen	a	128	115	6	7	137	—	20	117
	b	86	77	2	7	90	—	9	81
	c	31	31	—	—	37	—	10	27
	d	11	7	4	—	10	—	1	9
Brüggen	a	8	7	—	1	9	—	1	8
	b	5	4	—	1	5	—	1	4
	c	3	3	—	—	4	—	—	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Grefrath	a	6	5	—	1	5	—	2	3
	b	2	1	—	1	1	—	—	1
	c	4	4	—	—	4	—	2	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kempen, Stadt	a	24	23	—	1	26	—	5	21
	b	16	15	—	1	15	—	1	14
	c	8	8	—	—	11	—	4	7
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Nettetal, Stadt	a	19	17	1	1	19	—	4	15
	b	13	12	—	1	14	—	2	12
	c	4	4	—	—	4	—	2	2
	d	2	1	1	—	1	—	—	1
Niederkrüchten	a	3	2	—	1	2	—	—	2
	b	2	1	—	1	1	—	—	1
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwalmtal	a	8	7	1	—	9	—	1	8
	b	6	5	1	—	6	—	1	5
	c	2	2	—	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Tönisvorst, Stadt	a	9	7	1	1	8	—	—	8
	b	8	6	1	1	7	—	—	7
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Viersen									
Viersen, Stadt	a	34	32	2	–	39	–	6	33
	b	25	25	–	–	29	–	3	26
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	5	3	2	–	5	–	1	4
Willich, Stadt	a	17	15	1	1	20	–	1	19
	b	9	8	–	1	12	–	1	11
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	4	3	1	–	4	–	–	4
Kreis Wesel	a	188	157	22	9	206	2	41	163
	b	133	112	13	8	140	1	30	109
	c	37	30	6	1	42	1	3	38
	d	18	15	3	–	24	–	8	16
Alpen	a	7	6	–	1	13	1	1	11
	b	3	2	–	1	6	–	1	5
	c	3	3	–	–	6	1	–	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Dinslaken, Stadt	a	31	27	2	2	34	–	10	24
	b	27	23	2	2	29	–	8	21
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	2	2	–	–	2	–	2	–
Hamminkeln, Stadt	a	8	8	–	–	11	–	3	8
	b	6	6	–	–	9	–	3	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hünxe	a	16	13	2	1	21	1	7	13
	b	3	3	–	–	5	1	2	2
	c	9	7	1	1	10	–	3	7
	d	4	3	1	–	6	–	2	4
Kamp-Lintfort, Stadt	a	17	15	2	–	21	–	2	19
	b	14	12	2	–	15	–	2	13
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Moers, Stadt	a	40	34	5	1	41	–	9	32
	b	31	26	4	1	28	–	6	22
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	7	6	1	–	11	–	3	8
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	10	7	3	–	8	–	2	6
	b	6	5	1	–	6	–	1	5
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Rheinberg, Stadt	a	9	8	–	1	9	–	–	9
	b	6	5	–	1	5	–	–	5
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schermbeck	a	8	5	3	–	7	–	–	7
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	6	3	3	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	1	1	–	–	2	–	2	–
	b	1	1	–	–	2	–	2	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	6	5	1	–	5	–	–	5
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Wesel									
Wesel, Stadt	a	30	24	3	3	29	–	5	24
	b	28	22	3	3	27	–	5	22
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 926	1 586	242	98	2 007	8	312	1 687
	b	1 605	1 333	180	92	1 637	5	236	1 396
	c	182	152	28	2	221	2	52	167
	d	139	101	34	4	149	1	24	124
Kreisfreie Städte									
Bonn	a	137	127	7	3	161	–	21	140
	b	121	114	4	3	139	–	21	118
	c	5	4	1	–	4	–	–	4
	d	11	9	2	–	18	–	–	18
Köln	a	566	499	53	14	599	–	70	529
	b	520	462	46	12	530	–	57	473
	c	5	5	–	–	8	–	2	6
	d	41	32	7	2	61	–	11	50
Leverkusen	a	58	49	6	3	63	–	10	53
	b	46	38	5	3	43	–	5	38
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	11	10	1	–	19	–	4	15
Städteregion Aachen	a	229	188	35	6	236	3	38	195
	b	196	163	28	5	197	1	28	168
	c	16	14	2	–	20	1	7	12
	d	17	11	5	1	19	1	3	15
Aachen, kreisfreie Stadt	a	123	103	16	4	132	1	10	121
	b	108	93	11	4	118	–	9	109
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	12	7	5	–	11	1	1	9
Alsdorf, Stadt	a	10	9	1	–	13	1	4	8
	b	6	6	–	–	6	1	2	3
	c	3	2	1	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	3	–	2	1
Baesweiler, Stadt	a	8	7	1	–	8	–	3	5
	b	7	6	1	–	6	–	2	4
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eschweiler, Stadt	a	20	16	3	1	19	–	6	13
	b	14	11	3	–	11	–	3	8
	c	3	3	–	–	4	–	3	1
	d	3	2	–	1	4	–	–	4
Herzogenrath, Stadt	a	17	13	4	–	15	–	3	12
	b	17	13	4	–	15	–	3	12
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	2	2	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Städteregion Aachen									
Roetgen	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	5	3	2	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	8	6	2	–	7	–	5	2
	b	7	5	2	–	6	–	4	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	18	12	6	–	13	1	2	10
	b	15	10	5	–	11	–	2	9
	c	3	2	1	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	18	17	–	1	22	–	2	20
	b	16	15	–	1	20	–	1	19
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kreis Düren	a	113	102	8	3	139	–	21	118
	b	75	70	4	1	86	–	8	78
	c	36	30	4	2	48	–	13	35
	d	2	2	–	–	5	–	–	5
Aldenhoven	a	5	4	1	–	7	–	–	7
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	4	1	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Düren, Stadt	a	50	48	1	1	62	–	5	57
	b	46	44	1	1	53	–	4	49
	c	4	4	–	–	9	–	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heimbach, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	3	2	–	1	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	3	–	–	3
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Jülich, Stadt	a	14	10	3	1	13	–	2	11
	b	7	6	1	–	8	–	1	7
	c	7	4	2	1	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuzau	a	6	6	–	–	7	–	3	4
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Linnich, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Noch: Kreis Düren									
Merzenich	a	5	2	3	–	6	–	–	6
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nideggen, Stadt	a	6	6	–	–	10	–	2	8
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	8	8	–	–	9	–	2	7
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Nörvenich	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	4	4	–	–	7	–	1	6
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Vettweiß	a	3	3	–	–	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	172	157	6	9	205	–	34	171
	b	119	109	2	8	131	–	18	113
	c	39	37	1	1	56	–	11	45
	d	14	11	3	–	18	–	5	13
Bedburg, Stadt	a	11	11	–	–	12	–	2	10
	b	8	8	–	–	8	–	1	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	3	–	1	2
Bergheim, Stadt	a	23	22	–	1	31	–	5	26
	b	21	20	–	1	25	–	4	21
	c	2	2	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brühl, Stadt	a	11	10	1	–	11	–	–	11
	b	7	7	–	–	7	–	–	7
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Elsdorf, Stadt	a	7	5	–	2	5	–	–	5
	b	3	1	–	2	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erfstadt, Stadt	a	15	15	–	–	23	–	4	19
	b	9	9	–	–	11	–	1	10
	c	5	5	–	–	8	–	3	5
	d	1	1	–	–	4	–	–	4
Frechen, Stadt	a	20	18	–	2	29	–	7	22
	b	13	12	–	1	16	–	2	14
	c	3	2	–	1	6	–	3	3
	d	4	4	–	–	7	–	2	5
Hürth, Stadt	a	18	17	–	1	23	–	3	20
	b	14	13	–	1	17	–	1	16
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	1	1	–	–	1	–	1	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Kerpen, Stadt	a	29	23	4	2	29	–	4	25
	b	16	13	1	2	17	–	3	14
	c	8	7	1	–	9	–	–	9
	d	5	3	2	–	3	–	1	2
Pulheim, Stadt	a	22	21	–	1	27	–	4	23
	b	14	13	–	1	16	–	2	14
	c	8	8	–	–	11	–	2	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesseling, Stadt	a	16	15	1	–	15	–	5	10
	b	14	13	1	–	13	–	4	9
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Euskirchen	a	61	56	4	1	68	3	17	48
	b	36	32	3	1	35	2	7	26
	c	24	23	1	–	31	1	10	20
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Bad Münstereifel, Stadt	a	7	6	1	–	6	–	2	4
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blankenheim	a	5	5	–	–	8	1	3	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	5	–	–	8	1	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dahlem	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Euskirchen, Stadt	a	29	27	1	1	33	1	3	29
	b	22	20	1	1	23	1	2	20
	c	6	6	–	–	8	–	1	7
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Hellenthal	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kall	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mechernich, Stadt	a	6	6	–	–	9	1	3	5
	b	3	3	–	–	3	1	1	1
	c	3	3	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nettersheim	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schleiden, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	3	–
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weilerswist	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Zülpich, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Heinsberg	a	109	87	18	4	136	2	25	109
	b	83	67	13	3	105	2	18	85
	c	25	20	4	1	31	–	7	24
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Erkelenz, Stadt	a	15	13	2	–	17	–	2	15
	b	13	12	1	–	16	–	2	14
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Gangelt	a	6	5	–	1	9	–	1	8
	b	5	4	–	1	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	10	7	3	–	10	–	2	8
	b	6	5	1	–	7	–	1	6
	c	4	2	2	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	18	16	2	–	24	1	8	15
	b	13	11	2	–	19	1	7	11
	c	5	5	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückelhoven, Stadt	a	17	14	2	1	19	–	5	14
	b	14	11	2	1	13	–	3	10
	c	3	3	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Selfkant	a	4	2	1	1	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	–	1	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	15	10	4	1	22	–	4	18
	b	11	6	4	1	14	–	2	12
	c	4	4	–	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	3	2	1	–	7	–	1	6
	b	1	1	–	–	6	–	1	5
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	9	8	1	–	10	–	–	10
	b	7	6	1	–	8	–	–	8
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	12	10	2	–	16	1	1	14
	b	11	9	2	–	14	1	–	13
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	108	73	29	6	107	1	27	79
	b	61	41	15	5	51	–	10	41
	c	40	28	11	1	50	1	16	33
	d	7	4	3	–	6	–	1	5
Bergneustadt, Stadt	a	5	4	–	1	6	–	1	5
	b	5	4	–	1	6	–	1	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	11	9	2	–	14	–	3	11
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	5	4	1	–	7	–	1	6
	d	3	2	1	–	4	–	1	3

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Oberbergischer Kreis									
Gummersbach, Stadt	a	16	12	3	1	16	–	2	14
	b	12	9	2	1	13	–	2	11
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hückeswagen, Stadt	a	7	5	2	–	8	–	–	8
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	3	2	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	8	6	2	–	7	–	3	4
	b	6	4	2	–	5	–	2	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienheide	a	5	2	1	2	2	–	–	2
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	2	–	1	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nümbrecht	a	7	5	2	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	9	6	3	–	7	1	1	5
	b	5	2	3	–	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	5	1	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	11	6	5	–	13	–	5	8
	b	4	2	2	–	3	–	–	3
	c	4	3	1	–	9	–	5	4
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Waldbröl, Stadt	a	7	3	3	1	6	–	1	5
	b	5	1	3	1	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	10	5	4	1	5	–	4	1
	b	6	4	1	1	4	–	4	–
	c	4	1	3	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wipperfürth, Stadt	a	10	9	1	–	17	–	7	10
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	7	6	1	–	13	–	7	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	116	94	20	2	112	2	25	85
	b	89	75	13	1	86	2	18	66
	c	18	13	4	1	19	–	6	13
	d	9	6	3	–	7	–	1	6
Bergisch Gladbach, Stadt	a	48	42	5	1	48	1	6	41
	b	40	36	3	1	40	1	4	35
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	6	4	2	–	5	–	1	4
Burscheid, Stadt	a	8	4	3	1	4	–	2	2
	b	6	4	2	–	4	–	2	2
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rheinisch-Bergischer Kreis									
Kürten	a	6	5	1	—	6	—	2	4
	b	3	3	—	—	3	—	—	3
	c	3	2	1	—	3	—	2	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	10	9	1	—	11	—	—	11
	b	8	7	1	—	8	—	—	8
	c	2	2	—	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Odenthal	a	6	6	—	—	6	—	3	3
	b	5	5	—	—	5	—	2	3
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Overath, Stadt	a	13	10	3	—	13	—	5	8
	b	8	7	1	—	8	—	4	4
	c	4	2	2	—	4	—	1	3
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Rösrath, Stadt	a	12	10	2	—	13	—	3	10
	b	9	7	2	—	10	—	3	7
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Wermelskirchen, Stadt	a	13	8	5	—	11	1	4	6
	b	10	6	4	—	8	1	3	4
	c	3	2	1	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rhein-Sieg-Kreis	a	190	172	12	6	211	1	37	173
	b	127	116	5	6	138	—	21	117
	c	51	49	2	—	63	1	14	48
	d	12	7	5	—	10	—	2	8
Alfter	a	8	7	—	1	10	—	1	9
	b	8	7	—	1	10	—	1	9
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Bad Honnef, Stadt	a	6	5	—	1	6	—	—	6
	b	5	4	—	1	5	—	—	5
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Bornheim, Stadt	a	20	17	2	1	20	—	2	18
	b	15	13	1	1	13	—	1	12
	c	4	4	—	—	7	—	1	6
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Eitorf	a	7	6	1	—	7	—	3	4
	b	5	4	1	—	4	—	1	3
	c	2	2	—	—	3	—	2	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Hennef (Sieg), Stadt	a	15	14	1	—	18	—	2	16
	b	9	9	—	—	11	—	1	10
	c	4	3	1	—	5	—	—	5
	d	2	2	—	—	2	—	1	1
Königswinter, Stadt	a	11	10	1	—	16	—	5	11
	b	10	10	—	—	16	—	5	11
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Lohmar, Stadt	a	15	14	1	—	17	—	2	15
	b	10	10	—	—	12	—	2	10
	c	3	3	—	—	4	—	—	4
	d	2	1	1	—	1	—	—	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Meckenheim, Stadt	a	7	6	1	–	7	–	3	4
	b	5	5	–	–	6	–	3	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Much	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	7	7	–	–	7	–	–	7
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	5	5	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederkassel, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	6	4	2	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Ruppichteroth	a	9	8	–	1	11	–	3	8
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	8	8	–	–	11	–	3	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	16	16	–	–	17	–	4	13
	b	12	12	–	–	12	–	3	9
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	3	–	1	2
Siegburg, Stadt	a	11	9	–	2	13	–	–	13
	b	10	8	–	2	11	–	–	11
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Swisttal	a	11	10	1	–	13	1	2	10
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	6	6	–	–	8	1	2	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Troisdorf, Stadt	a	22	21	1	–	25	–	4	21
	b	19	18	1	–	20	–	3	17
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Wachtberg	a	6	5	1	–	5	–	–	5
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	7	7	–	–	7	–	4	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	5	5	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	1 859	1 604	198	57	2 037	12	325	1 700
	b	1 473	1 287	138	48	1 541	7	211	1 323
	c	260	224	30	6	331	4	87	240
	d	126	93	30	3	165	1	27	137

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	31	27	1	3	28	1	6	21
	b	25	21	1	3	22	1	4	17
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	3	3	–	–	3	–	1	2
Gelsenkirchen	a	115	82	28	5	115	–	13	102
	b	103	73	25	5	101	–	13	88
	c	8	5	3	–	7	–	–	7
	d	4	4	–	–	7	–	–	7
Münster	a	129	109	13	7	137	2	26	109
	b	116	97	12	7	111	–	15	96
	c	3	3	–	–	6	1	–	5
	d	10	9	1	–	20	1	11	8
Kreis Borken	a	160	144	13	3	180	3	40	137
	b	103	95	5	3	106	2	16	88
	c	47	43	4	–	59	1	16	42
	d	10	6	4	–	15	–	8	7
Ahaus, Stadt	a	15	13	1	1	16	1	3	12
	b	10	8	1	1	8	–	–	8
	c	5	5	–	–	8	1	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	35	31	4	–	36	1	3	32
	b	30	27	3	–	31	1	3	27
	c	5	4	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	18	18	–	–	21	–	3	18
	b	14	14	–	–	16	–	3	13
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	7	6	1	–	6	–	5	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	3	2	1	–	2	–	2	–
Gronau (Westfalen), Stadt	a	15	13	1	1	16	–	2	14
	b	13	11	1	1	13	–	2	11
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	9	7	2	–	12	1	2	9
	b	1	1	–	–	1	1	–	–
	c	5	4	1	–	6	–	1	5
	d	3	2	1	–	5	–	1	4
Heiden	a	7	6	1	–	13	–	7	6
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	2	1	1	–	7	–	4	3
Isselburg, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Legden	a	3	2	1	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Raesfeld	a	5	5	–	–	6	–	3	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Borken									
Reken	a	6	6	–	–	6	–	2	4
	b	4	4	–	–	4	–	2	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhede, Stadt	a	9	7	2	–	9	–	2	7
	b	6	6	–	–	8	–	1	7
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schöppingen	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtlohn, Stadt	a	15	14	–	1	16	–	1	15
	b	13	12	–	1	13	–	1	12
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Südlohn	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Velen, Stadt	a	2	2	–	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vreden, Stadt	a	9	9	–	–	10	–	3	7
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Coesfeld	a	80	69	8	3	87	1	17	69
	b	42	36	4	2	40	–	6	34
	c	34	29	4	1	41	1	11	29
	d	4	4	–	–	6	–	–	6
Ascheberg	a	8	6	–	2	7	–	1	6
	b	4	3	–	1	3	–	–	3
	c	2	1	–	1	1	–	1	–
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Billerbeck, Stadt	a	7	7	–	–	7	–	1	6
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Coesfeld, Stadt	a	14	11	2	1	16	1	3	12
	b	8	7	–	1	9	–	2	7
	c	6	4	2	–	7	1	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dülmen, Stadt	a	17	16	1	–	23	–	5	18
	b	9	9	–	–	11	–	–	11
	c	8	7	1	–	12	–	5	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Havixbeck	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdinghausen, Stadt	a	11	8	3	–	9	–	4	5
	b	9	6	3	–	6	–	2	4
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nottuln	a	4	4	–	–	5	–	2	3
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olfen, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosendahl	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Senden	a	9	8	1	–	9	–	1	8
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Kreis Recklinghausen	a	186	169	9	8	221	1	57	163
	b	144	132	5	7	169	–	41	128
	c	20	19	–	1	24	–	6	18
	d	22	18	4	–	28	1	10	17
Castrop-Rauxel, Stadt	a	26	23	3	–	32	1	7	24
	b	22	20	2	–	27	–	7	20
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	3	2	1	–	3	1	–	2
Datteln, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	1	5
	b	6	6	–	–	6	–	1	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	22	19	1	2	25	–	7	18
	b	19	17	–	2	21	–	6	15
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Gladbeck, Stadt	a	14	14	–	–	19	–	8	11
	b	10	10	–	–	15	–	8	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	3	–	–	3	–	–	3
Haltern am See, Stadt	a	14	12	2	–	14	–	4	10
	b	9	8	1	–	10	–	3	7
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Herten, Stadt	a	13	12	1	–	16	–	3	13
	b	11	10	1	–	14	–	2	12
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marl, Stadt	a	21	19	1	1	22	–	4	18
	b	17	15	1	1	18	–	3	15
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	8	7	–	1	8	–	3	5
	b	6	5	–	1	5	–	2	3
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Recklinghausen									
Recklinghausen, Stadt	a	44	41	1	2	62	–	16	46
	b	31	29	–	2	41	–	6	35
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	10	9	1	–	18	–	9	9
Waltrop, Stadt	a	18	16	–	2	17	–	4	13
	b	13	12	–	1	12	–	3	9
	c	5	4	–	1	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	201	170	26	5	218	2	46	170
	b	124	109	10	5	127	–	21	106
	c	68	57	11	–	84	2	24	58
	d	9	4	5	–	7	–	1	6
Altenberge	a	7	6	1	–	8	–	2	6
	b	5	4	1	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	17	13	3	1	14	–	4	10
	b	11	10	–	1	11	–	3	8
	c	6	3	3	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	19	18	1	–	22	–	4	18
	b	14	14	–	–	18	–	2	16
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Hörstel, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	3	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hopsten	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	27	21	5	1	31	–	4	27
	b	22	18	3	1	25	–	4	21
	c	4	3	1	–	6	–	–	6
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Ladbergen	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Laer	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	8	6	2	–	7	1	–	6
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	1	–	1
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Lienen	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Steinfurt									
Lotte	a	5	3	2	–	11	–	2	9
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	7	–	2	5
	d	4	2	2	–	4	–	–	4
Metelen	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	9	8	–	1	10	1	3	6
	b	6	5	–	1	5	–	2	3
	c	3	3	–	–	5	1	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	9	8	1	–	10	–	3	7
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	5	5	–	–	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Recke	a	3	1	1	1	3	–	–	3
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	31	30	1	–	33	–	2	31
	b	25	25	–	–	28	–	1	27
	c	6	5	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Saerbeck	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	23	20	3	–	23	–	7	16
	b	17	16	1	–	18	–	6	12
	c	6	4	2	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	7	4	2	1	4	–	3	1
	b	3	1	1	1	1	–	1	–
	c	4	3	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Westerkappeln	a	6	6	–	–	12	–	3	9
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	9	–	3	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wettringen	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Warendorf	a	111	99	9	3	136	1	39	96
	b	68	60	6	2	72	–	12	60
	c	38	34	3	1	52	1	22	29
	d	5	5	–	–	12	–	5	7
Ahlen, Stadt	a	18	18	–	–	23	–	5	18
	b	16	16	–	–	20	–	4	16
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beckum, Stadt	a	16	14	2	–	23	–	3	20
	b	10	8	2	–	9	–	–	9
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	3	3	–	–	9	–	2	7
Beelen	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drensteinfurt, Stadt	a	8	6	2	–	13	–	4	9
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	5	3	2	–	10	–	3	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennigerloh, Stadt	a	4	4	–	–	7	1	5	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	7	1	5	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Everswinkel	a	4	2	1	1	2	–	1	1
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oelde, Stadt	a	16	13	3	–	18	–	6	12
	b	11	8	3	–	11	–	2	9
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	2	2	–	–	3	–	3	–
Ostbevern	a	4	3	–	1	4	–	1	3
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sassenberg, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	–	6
	b	5	4	1	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sendenhorst, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	2	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Telgte, Stadt	a	10	10	–	–	11	–	4	7
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	5	5	–	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wadersloh	a	3	3	–	–	4	–	4	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	4	–	4	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warendorf, Stadt	a	14	13	–	1	17	–	4	13
	b	11	11	–	–	14	–	4	10
	c	3	2	–	1	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster	a	1 013	869	107	37	1 122	11	244	867
	b	725	623	68	34	748	3	128	617
	c	221	193	25	3	276	6	80	190
	d	67	53	14	–	98	2	36	60

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Stadt Bielefeld	a	121	95	18	8	122	1	25	96
	b	105	81	16	8	105	1	16	88
	c	10	9	1	–	9	–	3	6
	d	6	5	1	–	8	–	6	2
Kreis Gütersloh	a	164	131	30	3	162	1	34	127
	b	102	84	16	2	94	–	16	78
	c	54	43	10	1	60	1	13	46
	d	8	4	4	–	8	–	5	3
Borgholzhausen, Stadt	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gütersloh, Stadt	a	36	30	5	1	34	–	14	20
	b	28	23	4	1	24	–	8	16
	c	5	5	–	–	6	–	3	3
	d	3	2	1	–	4	–	3	1
Halle (Westfalen), Stadt	a	8	6	2	–	6	–	2	4
	b	5	3	2	–	3	–	1	2
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Harsewinkel, Stadt	a	18	13	5	–	16	–	1	15
	b	9	7	2	–	8	–	–	8
	c	9	6	3	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzebrock-Clarholz	a	8	6	1	1	7	1	1	5
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	6	5	–	1	6	1	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenberg	a	5	5	–	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	20	15	5	–	26	–	4	22
	b	14	11	3	–	15	–	1	14
	c	3	2	1	–	7	–	1	6
	d	3	2	1	–	4	–	2	2
Rietberg, Stadt	a	13	11	2	–	12	–	5	7
	b	8	7	1	–	8	–	3	5
	c	5	4	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	14	10	4	–	11	–	–	11
	b	9	7	2	–	7	–	–	7
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Steinhagen	a	8	8	–	–	12	–	2	10
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	4	4	–	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Verl, Stadt	a	13	12	1	–	17	–	2	15
	b	9	8	1	–	10	–	–	10
	c	4	4	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Versmold, Stadt	a	16	13	3	–	13	–	–	13
	b	9	9	–	–	9	–	–	9
	c	7	4	3	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werther (Westfalen), Stadt	a	3	2	–	1	2	–	2	–
	b	2	1	–	1	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Herford	a	102	69	28	5	95	–	22	73
	b	76	52	19	5	73	–	16	57
	c	22	14	8	–	15	–	3	12
	d	4	3	1	–	7	–	3	4
Bünde, Stadt	a	31	22	6	3	38	–	10	28
	b	26	20	3	3	36	–	10	26
	c	5	2	3	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Enger, Stadt	a	7	3	4	–	3	–	–	3
	b	7	3	4	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	30	20	8	2	27	–	8	19
	b	22	14	6	2	16	–	4	12
	c	6	4	2	–	5	–	2	3
	d	2	2	–	–	6	–	2	4
Hiddenhausen	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Löhne, Stadt	a	10	8	2	–	11	–	2	9
	b	7	5	2	–	8	–	1	7
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rödinghausen	a	6	4	2	–	4	–	–	4
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Kreis Höxter	a	36	27	8	1	35	–	4	31
	b	17	14	2	1	16	–	2	14
	c	19	13	6	–	19	–	2	17
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Driburg, Stadt	a	7	6	1	–	7	–	–	7
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Höxter									
Brakel, Stadt	a	3	2	1	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	9	9	–	–	15	–	1	14
	b	5	5	–	–	6	–	–	6
	c	4	4	–	–	9	–	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	5	2	2	1	2	–	1	1
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Willebadessen, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	132	108	16	8	140	2	28	110
	b	100	81	12	7	97	1	17	79
	c	29	25	3	1	36	1	9	26
	d	3	2	1	–	7	–	2	5
Augustdorf	a	2	2	–	–	2	–	2	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	25	20	5	–	30	–	9	21
	b	18	14	4	–	16	–	6	10
	c	4	4	–	–	7	–	1	6
	d	3	2	1	–	7	–	2	5
Barntrup, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	4	4	–	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	28	23	4	1	31	–	5	26
	b	27	23	3	1	31	–	5	26
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Lippe									
Extertal	a	4	3	1	–	3	1	–	2
	b	2	2	–	–	2	1	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	7	7	–	–	8	–	1	7
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	6	4	2	–	5	–	–	5
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	9	6	1	2	9	–	2	7
	b	6	3	1	2	3	–	2	1
	c	3	3	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	21	18	–	3	21	1	3	17
	b	17	15	–	2	17	–	2	15
	c	4	3	–	1	4	1	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	10	6	3	1	6	–	2	4
	b	8	4	3	1	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	4	4	–	–	8	–	2	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	3	2	–	1	2	–	1	1
	b	2	1	–	1	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Minden-Lübbecke	a	133	99	30	4	132	–	22	110
	b	98	73	21	4	89	–	13	76
	c	33	25	8	–	41	–	8	33
	d	2	1	1	–	2	–	1	1
Bad Oeynhausen, Stadt	a	22	19	3	–	26	–	3	23
	b	20	18	2	–	24	–	2	22
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	2	–	1	1
Espelkamp, Stadt	a	13	8	5	–	10	–	1	9
	b	8	5	3	–	5	–	–	5
	c	5	3	2	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	7	3	3	1	4	–	2	2
	b	4	2	1	1	3	–	1	2
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Minden-Lübbecke									
Hüllhorst	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	8	5	3	–	6	–	1	5
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	37	28	7	2	34	–	5	29
	b	32	24	6	2	27	–	5	22
	c	5	4	1	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	10	8	1	1	11	–	3	8
	b	6	4	1	1	4	–	1	3
	c	4	4	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	16	14	2	–	21	–	3	18
	b	8	7	1	–	9	–	2	7
	c	8	7	1	–	12	–	1	11
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	7	4	3	–	8	–	–	8
	b	6	3	3	–	7	–	–	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	4	3	1	–	4	–	2	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Paderborn	a	137	121	11	5	158	1	39	118
	b	85	80	2	3	96	–	20	76
	c	46	38	6	2	55	1	18	36
	d	6	3	3	–	7	–	1	6
Altenbeken	a	5	5	–	–	6	–	3	3
	b	2	2	–	–	3	–	2	1
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	9	8	1	–	9	–	6	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	6	6	–	–	7	–	5	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Büren, Stadt	a	9	8	–	1	13	–	4	9
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	5	4	–	1	5	–	3	2
	d	2	2	–	–	6	–	1	5
Delbrück, Stadt	a	9	7	2	–	8	–	2	6
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	4	2	2	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Paderborn									
Hövelhof	a	6	6	–	–	7	–	1	6
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lichtenau, Stadt	a	2	2	–	–	3	1	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	1	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Paderborn, Stadt	a	74	67	3	4	83	–	14	69
	b	54	51	–	3	65	–	11	54
	c	18	15	2	1	17	–	3	14
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Salzkotten, Stadt	a	15	12	3	–	17	–	6	11
	b	9	8	1	–	9	–	2	7
	c	6	4	2	–	8	–	4	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Wünnenberg, Stadt	a	6	4	2	–	10	–	1	9
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	8	–	–	8
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Detmold	a	825	650	141	34	844	5	174	665
	b	583	465	88	30	570	2	100	468
	c	213	167	42	4	235	3	56	176
	d	29	18	11	–	39	–	18	21
Kreisfreie Städte Bochum	a	108	83	18	7	106	–	13	93
	b	95	73	15	7	87	–	13	74
	c	6	5	1	–	8	–	–	8
	d	7	5	2	–	11	–	–	11
Dortmund	a	184	157	22	5	208	1	25	182
	b	168	145	18	5	188	1	23	164
	c	10	10	–	–	18	–	2	16
	d	6	2	4	–	2	–	–	2
Hagen	a	65	57	3	5	80	–	10	70
	b	52	46	1	5	61	–	6	55
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	11	9	2	–	16	–	2	14
Hamm	a	74	68	4	2	87	–	14	73
	b	66	61	3	2	80	–	13	67
	c	6	5	1	–	5	–	1	4
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Herne	a	42	33	8	1	37	–	7	30
	b	39	31	7	1	33	–	7	26
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	4	–	–	4
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	102	90	7	5	120	–	22	98
	b	79	71	4	4	89	–	17	72
	c	15	12	2	1	21	–	4	17
	d	8	7	1	–	10	–	1	9
Breckerfeld, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Ennepetal, Stadt	a	5	4	1	–	12	–	–	12
	b	5	4	1	–	12	–	–	12
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	15	12	1	2	14	–	2	12
	b	13	11	1	1	13	–	2	11
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hattingen, Stadt	a	14	14	–	–	17	–	4	13
	b	10	10	–	–	11	–	2	9
	c	4	4	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	4	3	–	1	4	–	1	3
	b	3	2	–	1	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	11	11	–	–	14	–	4	10
	b	10	10	–	–	13	–	4	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Sprockhövel, Stadt	a	14	11	2	1	18	–	3	15
	b	4	3	–	1	3	–	1	2
	c	5	4	1	–	10	–	2	8
	d	5	4	1	–	5	–	–	5
Wetter (Ruhr), Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Witten, Stadt	a	32	29	2	1	34	–	8	26
	b	29	26	2	1	29	–	7	22
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	4	–	1	3
Hochsauerlandkreis	a	101	86	13	2	102	–	35	67
	b	52	44	7	1	47	–	13	34
	c	45	38	6	1	50	–	22	28
	d	4	4	–	–	5	–	–	5
Arnsberg, Stadt	a	18	17	1	–	20	–	6	14
	b	12	11	1	–	12	–	3	9
	c	6	6	–	–	8	–	3	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bestwig	a	7	6	1	–	7	–	1	6
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Brilon, Stadt	a	14	9	5	–	13	–	4	9
	b	7	5	2	–	6	–	1	5
	c	7	4	3	–	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Hochsauerlandkreis									
Marsberg, Stadt	a	8	8	–	–	8	–	7	1
	b	3	3	–	–	3	–	2	1
	c	5	5	–	–	5	–	5	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Medebach, Stadt	a	5	4	1	–	7	–	2	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	11	8	1	2	8	–	2	6
	b	6	4	1	1	4	–	1	3
	c	3	2	–	1	2	–	1	1
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Olsberg, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	2	4
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	9	7	2	–	8	–	2	6
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	7	6	1	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sundern (Sauerland), Stadt	a	14	13	1	–	15	–	5	10
	b	7	7	–	–	7	–	2	5
	c	7	6	1	–	8	–	3	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	146	117	24	5	158	–	30	128
	b	103	81	17	5	106	–	14	92
	c	41	34	7	–	49	–	16	33
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Altena, Stadt	a	11	9	2	–	12	–	–	12
	b	10	9	1	–	12	–	–	12
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	2	2	–	–	6	–	–	6
	b	1	1	–	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	7	6	1	–	10	–	6	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	5	5	–	–	9	–	6	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	12	10	1	1	13	–	1	12
	b	10	8	1	1	11	–	1	10
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	34	27	7	–	36	–	5	31
	b	25	20	5	–	24	–	3	21
	c	8	6	2	–	10	–	2	8
	d	1	1	–	–	2	–	–	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Noch: Märkischer Kreis									
Kierspe, Stadt	a	3	3	–	–	6	–	2	4
	b	2	2	–	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	24	18	4	2	24	–	3	21
	b	18	13	3	2	16	–	1	15
	c	5	4	1	–	7	–	2	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Meinerzhagen, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Menden (Sauerland), Stadt	a	21	14	7	–	18	–	2	16
	b	16	11	5	–	12	–	2	10
	c	5	3	2	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nachrodt-Wiblingwerde	a	5	4	–	1	4	–	2	2
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	9	8	–	1	9	–	4	5
	b	6	5	–	1	5	–	2	3
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werdohl, Stadt	a	8	7	1	–	11	–	1	10
	b	5	5	–	–	9	–	1	8
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	51	40	11	–	53	–	12	41
	b	26	24	2	–	28	–	7	21
	c	21	13	8	–	20	–	4	16
	d	4	3	1	–	5	–	1	4
Attendorn, Stadt	a	8	6	2	–	7	–	1	6
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	5	3	2	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	7	5	2	–	8	–	1	7
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	5	–	1	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Finnentrop	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	6	6	–	–	6	–	3	3
	b	5	5	–	–	5	–	2	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Olpe									
Lennestadt, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	2	4
	b	3	3	–	–	3	–	2	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	14	10	4	–	16	–	3	13
	b	8	7	1	–	10	–	2	8
	c	6	3	3	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wenden	a	8	6	2	–	8	–	2	6
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	3	2	1	–	4	–	1	3
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	77	62	11	4	75	1	19	55
	b	54	44	7	3	53	–	11	42
	c	20	15	4	1	19	1	5	13
	d	3	3	–	–	3	–	3	–
Bad Berleburg, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	3	1	2	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	2	1	–	1	1	–	–	1
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erndtebrück	a	3	3	–	–	5	–	4	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilchenbach, Stadt	a	7	6	1	–	6	1	2	3
	b	4	4	–	–	4	–	2	2
	c	3	2	1	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	6	3	3	–	3	–	–	3
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	7	5	1	1	5	–	3	2
	b	4	3	–	1	3	–	2	1
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	7	5	1	1	6	–	2	4
	b	4	3	1	–	4	–	1	3
	c	3	2	–	1	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	29	26	2	1	34	–	2	32
	b	24	21	2	1	27	–	–	27
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	2	2	–	–	2	–	2	–
Wilnsdorf	a	5	4	1	–	5	–	4	1
	b	3	3	–	–	4	–	3	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Soest	a	91	81	6	4	95	1	22	72
	b	65	61	2	2	71	–	13	58
	c	20	16	2	2	18	–	7	11
	d	6	4	2	–	6	1	2	3
Anröchte	a	5	3	1	1	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Bad Sassendorf	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ense	a	7	7	–	–	9	–	4	5
	b	3	3	–	–	5	–	–	5
	c	3	3	–	–	3	–	3	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Erwitte, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geseke, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippetal	a	6	5	1	–	5	–	3	2
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Lippstadt, Stadt	a	23	22	1	–	24	–	2	22
	b	21	21	–	–	23	–	2	21
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Soest, Stadt	a	18	15	2	1	17	–	5	12
	b	14	12	2	–	14	–	5	9
	c	4	3	–	1	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warstein, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	2	3
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Welper	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	14	12	1	1	16	1	1	14
	b	11	10	–	1	12	–	–	12
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	2	1	1	–
Wickede (Ruhr)	a	2	1	–	1	1	–	1	–
	b	2	1	–	1	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Unna	a	165	143	16	6	182	–	32	150
	b	118	103	10	5	118	–	25	93
	c	27	22	4	1	34	–	5	29
	d	20	18	2	–	30	–	2	28
Bergkamen, Stadt	a	10	9	1	–	13	–	2	11
	b	8	7	1	–	8	–	2	6
	c	2	2	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bönen	a	6	5	–	1	9	–	–	9
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	4	–	–	4
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	9	8	–	1	11	–	5	6
	b	6	5	–	1	6	–	3	3
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Holzwickede	a	6	6	–	–	7	–	2	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Kamen, Stadt	a	19	15	3	1	18	–	1	17
	b	14	11	2	1	12	–	1	11
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	3	2	1	–	4	–	–	4
Lünen, Stadt	a	31	31	–	–	33	–	6	27
	b	31	31	–	–	33	–	6	27
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwerte, Stadt	a	27	20	5	2	24	–	8	16
	b	19	15	3	1	16	–	7	9
	c	6	3	2	1	4	–	1	3
	d	2	2	–	–	4	–	–	4
Selm, Stadt	a	10	9	1	–	12	–	2	10
	b	9	8	1	–	11	–	2	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	31	26	4	1	37	–	2	35
	b	17	14	2	1	18	–	2	16
	c	5	4	1	–	5	–	–	5
	d	9	8	1	–	14	–	–	14
Werne, Stadt	a	16	14	2	–	18	–	4	14
	b	8	7	1	–	9	–	2	7
	c	6	5	1	–	6	–	–	6
	d	2	2	–	–	3	–	2	1
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 206	1 017	143	46	1 303	3	241	1 059
	b	917	784	93	40	961	1	162	798
	c	214	172	36	6	245	1	68	176
	d	75	61	14	–	97	1	11	85
Nordrhein-Westfalen	a	6 829	5 726	831	272	7 313	39	1 296	5 978
	b	5 303	4 492	567	244	5 457	18	837	4 602
	c	1 090	908	161	21	1 308	16	343	949
	d	436	326	103	7	548	5	116	427
davon									
kreisfreie Städte	a	2 760	2 319	312	129	2 903	9	398	2 496
Kreise	a	4 069	3 407	519	143	4 410	30	898	3 482

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle Januar – Juni 2017 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – Juni		
	2017	dagegen 2016	Veränderung 2017 gegenüber 2016
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	28 659	28 984	–1,1
davon			
mit Getöteten	218	216	+0,9
mit Verletzten	28 441	28 768	–1,1
davon			
mit Schwerverletzten	5 674	5 558	+2,1
mit Leichtverletzten	22 767	23 210	–1,9
mit nur Sachschaden insgesamt	290 947	282 783	+2,9
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	5 844	4 984	+17,3
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	1 713	1 634	+4,8
ohne Einfluss berauschender Mittel	283 390	276 165	+2,6
davon			
innerhalb von Ortschaften	236 885	231 300	+2,4
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	29 818	27 556	+8,2
auf Autobahnen	16 687	17 309	–3,6

1) siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2017 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Januar – Juni 2017				dagegen Januar – Juni 2016				Veränderung Januar – Juni 2017 gegenüber Januar – Juni 2016		
	Anzahl									%			
Bundesautobahnen	a	1 955	35	632	2 517	1 976	41	632	2 521	–1,1	–14,6	–	–0,2
Bundesstraßen	a	3 660	40	985	4 166	3 801	51	943	4 355	–3,7	–21,6	+4,5	–4,3
	b	2 432	16	524	2 746	2 501	22	467	2 782	–2,8	–27,3	+12,2	–1,3
	c	1 228	24	461	1 420	1 300	29	476	1 573	–5,5	–17,2	–3,2	–9,7
Landstraßen	a	7 603	74	1 899	8 257	7 722	77	1 853	8 388	–1,5	–3,9	+2,5	–1,6
	b	5 361	25	1 105	5 845	5 493	25	1 080	5 941	–2,4	–	+2,3	–1,6
	c	2 242	49	794	2 412	2 229	52	773	2 447	+0,6	–5,8	+2,7	–1,4
Kreisstraßen	a	2 662	32	763	2 672	2 682	23	700	2 661	–0,7	+39,1	+9,0	+0,4
	b	1 890	13	415	1 962	1 911	7	375	1 981	–1,1	x	+10,7	–1,0
	c	772	19	348	710	771	16	325	680	+0,1	+18,8	+7,1	+4,4
Andere Straßen	a	12 779	49	2 156	12 838	12 803	41	2 161	12 791	–0,2	+19,5	–0,2	+0,4
	b	12 181	40	1 982	12 237	12 218	33	1 996	12 204	–0,3	+21,2	–0,7	+0,3
	c	598	9	174	601	585	8	165	587	+2,2	x	+5,5	+2,4
Insgesamt	a	28 659	230	6 435	30 450	28 984	233	6 289	30 716	–1,1	–1,3	+2,3	–0,9
	b	21 864	94	4 026	22 790	22 123	87	3 918	22 908	–1,2	+8,0	+2,8	–0,5
	c	6 795	136	2 409	7 660	6 861	146	2 371	7 808	–1,0	–6,8	+1,6	–1,9

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2017 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
		Januar – Juni 2017			dagegen Januar – Juni 2016			Veränderung Januar – Juni 2017 gegenüber Januar – Juni 2016					
Anzahl									%				
Fahrunfall	a	4 374	74	1 644	3 522	4 285	77	1 516	3 559	+2,1	–3,9	+8,4	–1,0
	b	2 458	19	801	1 985	2 329	15	689	1 940	+5,5	+26,7	+16,3	+2,3
	c	1 916	55	843	1 537	1 956	62	827	1 619	–2,0	–11,3	+1,9	–5,1
Abbiege-Unfall	a	4 449	18	914	4 814	4 411	15	917	4 821	+0,9	+20,0	–0,3	–0,1
	b	3 749	11	682	3 912	3 723	7	669	3 984	+0,7	x	+1,9	–1,8
	c	700	7	232	902	688	8	248	837	+1,7	x	–6,5	+7,8
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	6 116	35	1 168	6 731	6 089	26	1 184	6 637	+0,4	+34,6	–1,4	+1,4
	b	5 119	18	817	5 540	5 096	14	820	5 420	+0,5	+28,6	–0,4	+2,2
	c	997	17	351	1 191	993	12	364	1 217	+0,4	+41,7	–3,6	–2,1
Überschreiten-Unfall	a	1 892	27	512	1 575	2 013	39	576	1 603	–6,0	–30,8	–11,1	–1,7
	b	1 831	20	489	1 528	1 953	30	545	1 565	–6,2	–33,3	–10,3	–2,4
	c	61	7	23	47	60	9	31	38	+1,7	x	–25,8	+23,7
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	1 192	–	174	1 167	1 328	4	171	1 341	–10,2	x	+1,8	–13,0
	b	1 154	–	166	1 129	1 271	4	160	1 272	–9,2	x	+3,8	–11,2
	c	38	–	8	38	57	–	11	69	–33,3	–	x	–44,9
Unfall im Längsverkehr	a	7 089	49	1 246	9 202	7 360	51	1 132	9 487	–3,7	–3,9	+10,1	–3,0
	b	4 563	8	502	5 825	4 781	7	466	5 951	–4,6	x	+7,7	–2,1
	c	2 526	41	744	3 377	2 579	44	666	3 536	–2,1	–6,8	+11,7	–4,5
Sonstiger Unfall	a	3 547	27	777	3 439	3 498	21	793	3 268	+1,4	+28,6	–2,0	+5,2
	b	2 990	18	569	2 871	2 970	10	569	2 776	+0,7	+80,0	–	+3,4
	c	557	9	208	568	528	11	224	492	+5,5	x	–7,1	+15,4
Insgesamt	a	28 659	230	6 435	30 450	28 984	233	6 289	30 716	–1,1	–1,3	+2,3	–0,9
	b	21 864	94	4 026	22 790	22 123	87	3 918	22 908	–1,2	+8,0	+2,8	–0,5
	c	6 795	136	2 409	7 660	6 861	146	2 371	7 808	–1,0	–6,8	+1,6	–1,9

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2017 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Januar – Juni 2017				dagegen Januar – Juni 2016				Veränderung Januar – Juni 2017 gegenüber Januar – Juni 2016		
	Anzahl									%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	2 297	5	292	2 630	2 520	3	302	2 909	–8,8	x	–3,3	–9,6
	b	2 001	1	231	2 214	2 187	1	238	2 476	–8,5	–	–2,9	–10,6
	c	296	4	61	416	333	2	64	433	–11,1	x	–4,7	–3,9
vorausfährt oder wartet	a	4 872	21	610	6 562	5 005	18	630	6 704	–2,7	+16,7	–3,2	–2,1
	b	3 066	3	209	4 016	3 164	6	223	4 054	–3,1	x	–6,3	–0,9
	c	1 806	18	401	2 546	1 841	12	407	2 650	–1,9	+50,0	–1,5	–3,9
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	1 438	6	291	1 622	1 403	7	283	1 475	+2,5	x	+2,8	+10,0
	b	1 016	3	163	1 101	983	3	141	1 000	+3,4	–	+15,6	+10,1
	c	422	3	128	521	420	4	142	475	+0,5	x	–9,9	+9,7
entgegenkommt	a	1 671	33	664	2 021	1 551	36	543	1 963	+7,7	–8,3	+22,3	+3,0
	b	1 143	8	322	1 389	1 042	1	252	1 314	+9,7	x	+27,8	+5,7
	c	528	25	342	632	509	35	291	649	+3,7	–28,6	+17,5	–2,6
einbiegt oder kreuzt	a	7 947	43	1 576	8 812	7 894	36	1 607	8 722	+0,7	+19,4	–1,9	+1,0
	b	6 672	21	1 100	7 254	6 637	17	1 128	7 154	+0,5	+23,5	–2,5	+1,4
	c	1 275	22	476	1 558	1 257	19	479	1 568	+1,4	+15,8	–0,6	–0,6
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	3 413	44	821	2 908	3 602	49	875	3 000	–5,2	–10,2	–6,2	–3,1
	b	3 299	33	779	2 816	3 465	36	832	2 886	–4,8	–8,3	–6,4	–2,4
	c	114	11	42	92	137	13	43	114	–16,8	–15,4	–2,3	–19,3
Aufprall auf Hindernis	a	161	–	44	133	153	1	41	138	+5,2	x	+7,3	–3,6
	b	97	–	25	78	92	–	24	74	+5,4	–	+4,2	+5,4
	c	64	–	19	55	61	1	17	64	+4,9	x	+11,8	–14,1
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	1 813	39	729	1 405	1 855	35	698	1 520	–2,3	+11,4	+4,4	–7,6
	b	735	8	283	574	769	7	239	651	–4,4	x	+18,4	–11,8
	c	1 078	31	446	831	1 086	28	459	869	–0,7	+10,7	–2,8	–4,4
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	1 090	22	440	918	1 213	33	453	1 002	–10,1	–33,3	–2,9	–8,4
	b	407	5	133	352	434	7	141	375	–6,2	x	–5,7	–6,1
	c	683	17	307	566	779	26	312	627	–12,3	–34,6	–1,6	–9,7
Unfall anderer Art	a	3 957	17	968	3 439	3 788	15	857	3 283	+4,5	+13,3	+13,0	+4,8
	b	3 428	12	781	2 996	3 350	9	700	2 924	+2,3	x	+11,6	+2,5
	c	529	5	187	443	438	6	157	359	+20,8	x	+19,1	+23,4
Insgesamt	a	28 659	230	6 435	30 450	28 984	233	6 289	30 716	–1,1	–1,3	+2,3	–0,9
	b	21 864	94	4 026	22 790	22 123	87	3 918	22 908	–1,2	+8,0	+2,8	–0,5
	c	6 795	136	2 409	7 660	6 861	146	2 371	7 808	–1,0	–6,8	+1,6	–1,9

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Juni											
		2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	3 370	3 242	+3,9	5	7	x	490	428	+14,5	2 875	2 807	+2,4
	b	1 927	1 827	+5,5	3	4	x	306	271	+12,9	1 618	1 552	+4,3
	c	1 443	1 415	+2,0	2	3	x	184	157	+17,2	1 257	1 255	+0,2
15 – 18	a	1 637	1 628	+0,6	6	3	x	269	273	–1,5	1 362	1 352	+0,7
	b	956	976	–2,0	5	2	x	167	177	–5,6	784	797	–1,6
	c	681	652	+4,4	1	1	–	102	96	+6,3	578	555	+4,1
18 – 21	a	2 701	2 860	–5,6	16	15	+6,7	477	468	+1,9	2 208	2 377	–7,1
	b	1 424	1 552	–8,2	11	11	–	295	274	+7,7	1 118	1 267	–11,8
	c	1 277	1 308	–2,4	5	4	x	182	194	–6,2	1 090	1 110	–1,8
21 – 25	a	3 111	3 391	–8,3	13	24	–45,8	459	494	–7,1	2 639	2 873	–8,1
	b	1 680	1 758	–4,4	11	21	–47,6	294	300	–2,0	1 375	1 437	–4,3
	c	1 431	1 633	–12,4	2	3	x	165	194	–14,9	1 264	1 436	–12,0
25 – 30	a	3 491	3 449	+1,2	14	14	–	535	494	+8,3	2 942	2 941	–
	b	1 954	1 853	+5,5	11	12	–8,3	356	301	+18,3	1 587	1 540	+3,1
	c	1 537	1 596	–3,7	3	2	x	179	193	–7,3	1 355	1 401	–3,3
30 – 35	a	2 770	2 811	–1,5	13	9	x	410	384	+6,8	2 347	2 418	–2,9
	b	1 477	1 553	–4,9	13	7	x	249	251	–0,8	1 215	1 295	–6,2
	c	1 293	1 258	+2,8	–	2	x	161	133	+21,1	1 132	1 123	+0,8
35 – 40	a	2 571	2 416	+6,4	11	11	–	380	359	+5,8	2 180	2 046	+6,5
	b	1 461	1 350	+8,2	9	10	x	257	243	+5,8	1 195	1 097	+8,9
	c	1 110	1 066	+4,1	2	1	x	123	116	+6,0	985	949	+3,8
40 – 45	a	2 320	2 425	–4,3	9	13	x	360	383	–6,0	1 951	2 029	–3,8
	b	1 310	1 326	–1,2	8	7	x	235	246	–4,5	1 067	1 073	–0,6
	c	1 010	1 099	–8,1	1	6	x	125	137	–8,8	884	956	–7,5
45 – 50	a	2 851	3 097	–7,9	15	20	–25,0	431	474	–9,1	2 405	2 603	–7,6
	b	1 556	1 747	–10,9	13	17	–23,5	282	316	–10,8	1 261	1 414	–10,8
	c	1 295	1 350	–4,1	2	3	x	149	158	–5,7	1 144	1 189	–3,8
50 – 55	a	3 177	3 074	+3,4	21	17	+23,5	580	511	+13,5	2 576	2 546	+1,2
	b	1 846	1 766	+4,5	18	14	+28,6	366	332	+10,2	1 462	1 420	+3,0
	c	1 331	1 308	+1,8	3	3	–	214	179	+19,6	1 114	1 126	–1,1
55 – 60	a	2 564	2 458	+4,3	15	15	–	506	499	+1,4	2 043	1 944	+5,1
	b	1 483	1 436	+3,3	12	11	+9,1	320	321	–0,3	1 151	1 104	+4,3
	c	1 081	1 022	+5,8	3	4	x	186	178	+4,5	892	840	+6,2
60 – 65	a	1 775	1 662	+6,8	13	14	–7,1	361	363	–0,6	1 401	1 285	+9,0
	b	1 005	928	+8,3	10	6	x	230	240	–4,2	765	682	+12,2
	c	770	734	+4,9	3	8	x	131	123	+6,5	636	603	+5,5
65 – 70	a	1 258	1 181	+6,5	11	8	x	252	201	+25,4	995	972	+2,4
	b	681	647	+5,3	9	3	x	147	115	+27,8	525	529	–0,8
	c	577	534	+8,1	2	5	x	105	86	+22,1	470	443	+6,1
70 – 75	a	989	1 034	–4,4	11	16	–31,3	248	258	–3,9	730	760	–3,9
	b	534	543	–1,7	9	7	x	142	150	–5,3	383	386	–0,8
	c	455	491	–7,3	2	9	x	106	108	–1,9	347	374	–7,2
75 und mehr	a	2 312	2 367	–2,3	57	46	+23,9	649	672	–3,4	1 606	1 649	–2,6
	b	1 140	1 176	–3,1	39	25	+56,0	317	331	–4,2	784	820	–4,4
	c	1 172	1 191	–1,6	18	21	–14,3	332	341	–2,6	822	829	–0,8
Zusammen	a	36 897	37 095	–0,5	230	232	–0,9	6 407	6 261	+2,3	30 260	30 602	–1,1
	b	20 434	20 438	–	181	157	+15,3	3 963	3 868	+2,5	16 290	16 413	–0,7
	c	16 463	16 657	–1,2	49	75	–34,7	2 444	2 393	+2,1	13 970	14 189	–1,5
Ohne Angabe	a	218	143	+52,4	–	1	x	28	28	–	190	114	+66,7
Insgesamt	a	37 115	37 238	–0,3	230	233	–1,3	6 435	6 289	+2,3	30 450	30 716	–0,9

**6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Juni											
		2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	1 470	1 589	–7,5	2	5	x	305	312	–2,2	1 163	1 272	–8,6
	b	1 296	1 420	–8,7	2	4	x	249	262	–5,0	1 045	1 154	–9,4
	c	174	169	+3,0	–	1	x	56	50	+12,0	118	118	–
davon													
Mofas, Kleinkrafträder	a	1 443	1 556	–7,3	2	4	x	298	306	–2,6	1 143	1 246	–8,3
	b	1 277	1 394	–8,4	2	3	x	245	257	–4,7	1 030	1 134	–9,2
	c	166	162	+2,5	–	1	x	53	49	+8,2	113	112	+0,9
E-Bikes	a	19	21	–9,5	–	–	–	5	4	x	14	17	–17,6
	b	15	19	–21,1	–	–	–	3	3	–	12	16	–25,0
	c	4	2	x	–	–	–	2	1	x	2	1	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	8	12	x	–	1	x	2	2	–	6	9	x
	b	4	7	x	–	1	x	1	2	x	3	4	x
	c	4	5	x	–	–	–	1	–	x	3	5	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	2 536	2 280	+11,2	50	31	+61,3	851	761	+11,8	1 635	1 488	+9,9
	b	1 674	1 515	+10,5	16	8	x	471	403	+16,9	1 187	1 104	+7,5
	c	862	765	+12,7	34	23	+47,8	380	358	+6,1	448	384	+16,7
davon													
zwei- und leichten Kraftfahrzeugen	a	2 503	2 244	+11,5	50	29	+72,4	839	744	+12,8	1 614	1 471	+9,7
	b	1 649	1 488	+10,8	16	7	x	463	392	+18,1	1 170	1 089	+7,4
	c	854	756	+13,0	34	22	+54,5	376	352	+6,8	444	382	+16,2
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	33	36	–8,3	–	2	x	12	17	–29,4	21	17	+23,5
	b	25	27	–7,4	–	1	x	8	11	x	17	15	+13,3
	c	8	9	x	–	1	x	4	6	x	4	2	x
Personenkraftwagen	a	19 310	19 956	–3,2	83	119	–30,3	2 754	2 704	+1,8	16 473	17 133	–3,9
	b	11 561	11 952	–3,3	17	26	–34,6	1 164	1 114	+4,5	10 380	10 812	–4,0
	c	7 749	8 004	–3,2	66	93	–29,0	1 590	1 590	–	6 093	6 321	–3,6
darunter													
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	3 855	4 277	–9,9	17	30	–43,3	595	611	–2,6	3 243	3 636	–10,8
	b	2 176	2 372	–8,3	2	4	x	237	217	+9,2	1 937	2 151	–9,9
	c	1 679	1 905	–11,9	15	26	–42,3	358	394	–9,1	1 306	1 485	–12,1
Wohnmobilen	a	14	18	–22,2	–	1	x	2	3	x	12	14	–14,3
	b	6	3	x	–	–	–	2	–	x	4	3	x
	c	8	15	x	–	1	x	–	3	x	8	11	x
Bussen	a	894	756	+18,3	1	–	x	68	53	+28,3	825	703	+17,4
	b	836	658	+27,1	–	–	–	58	46	+26,1	778	612	+27,1
	c	58	98	–40,8	1	–	x	10	7	x	47	91	–48,4
Güterkraftfahrzeugen	a	716	757	–5,4	14	6	x	158	149	+6,0	544	602	–9,6
	b	258	286	–9,8	2	–	x	29	27	+7,4	227	259	–12,4
	c	458	471	–2,8	12	6	x	129	122	+5,7	317	343	–7,6
darunter													
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	406	417	–2,6	9	2	x	71	71	–	326	344	–5,2
	b	173	192	–9,9	2	–	x	16	17	–5,9	155	175	–11,4
	c	233	225	+3,6	7	2	x	55	54	+1,9	171	169	+1,2
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	159	167	–4,8	1	4	x	44	34	+29,4	114	129	–11,6
	b	53	51	+3,9	–	–	–	7	4	x	46	47	–2,1
	c	106	116	–8,6	1	4	x	37	30	+23,3	68	82	–17,1
Sattelzugmaschinen	a	113	141	–19,9	3	–	x	36	40	–10,0	74	101	–26,7
	b	12	24	–50,0	–	–	–	3	4	x	9	20	x
	c	101	117	–13,7	3	–	x	33	36	–8,3	65	81	–19,8
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	36	34	+5,9	–	–	–	13	12	+8,3	23	22	+4,5
	b	21	15	+40,0	–	–	–	8	5	x	13	10	+30,0
	c	15	19	–21,1	–	–	–	5	7	x	10	12	–16,7

**Noch: 6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Juni											
		2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	68	80	–15,0	–	1	x	12	17	–29,4	56	62	–9,7
	b	48	52	–7,7	–	–	–	8	10	x	40	42	–4,8
	c	20	28	–28,6	–	1	x	4	7	x	16	20	–20,0
Kraftfahrzeugen zusammen	a	25 044	25 470	–1,7	150	163	–8,0	4 163	4 011	+3,8	20 731	21 296	–2,7
	b	15 700	15 901	–1,3	37	38	–2,6	1 989	1 867	+6,5	13 674	13 996	–2,3
	c	9 344	9 569	–2,4	113	125	–9,6	2 174	2 144	+1,4	7 057	7 300	–3,3
Fahrrädern	a	7 877	7 485	+5,2	35	19	+84,2	1 371	1 313	+4,4	6 471	6 153	+5,2
	b	7 186	6 910	+4,0	23	12	+91,7	1 184	1 136	+4,2	5 979	5 762	+3,8
	c	691	575	+20,2	12	7	x	187	177	+5,6	492	391	+25,8
und zwar: Pedelecs	a	594	443	+34,1	11	2	x	149	120	+24,2	434	321	+35,2
	b	492	368	+33,7	7	1	x	119	94	+26,6	366	273	+34,1
	c	102	75	+36,0	4	1	x	30	26	+15,4	68	48	+41,7
unter 15 Jahren	a	1 125	1 022	+10,1	1	–	x	116	113	+2,7	1 008	909	+10,9
	b	1 061	982	+8,0	1	–	x	108	101	+6,9	952	881	+8,1
	c	64	40	+60,0	–	–	–	8	12	x	56	28	x
anderen Fahrzeugen	a	218	178	+22,5	1	–	x	30	24	+25,0	187	154	+21,4
	b	190	166	+14,5	1	–	x	25	19	+31,6	164	147	+11,6
	c	28	12	x	–	–	–	5	5	–	23	7	x
Fußgänger	a	3 871	4 000	–3,2	44	50	–12,0	861	920	–6,4	2 966	3 030	–2,1
	b	3 737	3 840	–2,7	33	37	–10,8	819	876	–6,5	2 885	2 927	–1,4
	c	134	160	–16,3	11	13	–15,4	42	44	–4,5	81	103	–21,4
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	150	144	+4,2	–	–	–	32	24	+33,3	118	120	–1,7
	b	143	141	+1,4	–	–	–	29	22	+31,8	114	119	–4,2
	c	7	3	x	–	–	–	3	2	x	4	1	x
unter 15 Jahren	a	893	922	–3,1	3	4	x	231	216	+6,9	659	702	–6,1
	b	875	909	–3,7	3	4	x	221	210	+5,2	651	695	–6,3
	c	18	13	+38,5	–	–	–	10	6	x	8	7	x
65 und mehr Jahren	a	733	837	–12,4	23	31	–25,8	234	268	–12,7	476	538	–11,5
	b	716	817	–12,4	21	26	–19,2	226	262	–13,7	469	529	–11,3
	c	17	20	–15,0	2	5	x	8	6	x	7	9	x
Andere Personen	a	105	105	–	–	1	x	10	21	–52,4	95	83	+14,5
	b	97	96	+1,0	–	–	–	9	20	x	88	76	+15,8
	c	8	9	x	–	1	x	1	1	–	7	7	–
Insgesamt	a	37 115	37 238	–0,3	230	233	–1,3	6 435	6 289	+2,3	30 450	30 716	–0,9
	b	26 910	26 913	–	94	87	+8,0	4 026	3 918	+2,8	22 790	22 908	–0,5
	c	10 205	10 325	–1,2	136	146	–6,8	2 409	2 371	+1,6	7 660	7 808	–1,9
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	3 370	3 242	+3,9	5	7	x	490	428	+14,5	2 875	2 807	+2,4
	b	2 845	2 718	+4,7	5	6	x	391	356	+9,8	2 449	2 356	+3,9
	c	525	524	+0,2	–	1	x	99	72	+37,5	426	451	–5,5
65 und mehr Jahren	a	4 559	4 582	–0,5	79	70	+12,9	1149	1131	+1,6	3 331	3 381	–1,5
	b	3 619	3 632	–0,4	47	41	+14,6	861	848	+1,5	2 711	2 743	–1,2
	c	940	950	–1,1	32	29	+10,3	288	283	+1,8	620	638	–2,8

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger			Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Anzahl						
Insgesamt								
unter 15	a	3 370	1 068	14	1 125	893	3 242	1 048
	b	1 927	516	9	737	538	1 827	472
	c	1 443	552	5	388	355	1 415	576
15 – 18	a	1 637	389	274	445	208	1 628	387
	b	956	142	221	296	86	976	153
	c	681	247	53	149	122	652	234
18 – 21	a	2 701	1 790	218	317	169	2 860	1 934
	b	1 424	818	190	205	83	1 552	938
	c	1 277	972	28	112	86	1 308	996
21 – 25	a	3 111	2 065	198	426	201	3 391	2 343
	b	1 680	997	170	259	100	1 758	1 081
	c	1 431	1 068	28	167	101	1 633	1 262
25 – 35	a	6 261	4 009	355	956	454	6 260	4 093
	b	3 431	1 898	317	606	258	3 406	1 916
	c	2 830	2 111	38	350	196	2 854	2 177
35 – 45	a	4 891	2 947	281	826	369	4 841	2 966
	b	2 771	1 381	243	576	210	2 676	1 377
	c	2 120	1 566	38	250	159	2 165	1 589
45 – 55	a	6 028	3 160	567	1 316	396	6 171	3 233
	b	3 402	1 460	487	820	206	3 513	1 519
	c	2 626	1 700	80	496	190	2 658	1 714
55 – 65	a	4 339	2 005	412	1 023	404	4 120	1 978
	b	2 488	971	371	608	195	2 364	936
	c	1 851	1 034	41	415	209	1 756	1 042
65 und mehr	a	4 559	1 871	156	1 376	733	4 582	1 970
	b	2 355	919	149	811	262	2 366	980
	c	2 204	952	7	565	471	2 216	990
Zusammen	a	36 897	19 304	2 475	7 810	3 827	37 095	19 952
	b	20 434	9 102	2 157	4 918	1 938	20 438	9 372
	c	16 463	10 202	318	2 892	1 889	16 657	10 580
Ohne Angabe	a	218	6	61	67	44	143	4
	b							
	c							
Insgesamt	a	37 115	19 310	2 536	7 877	3 871	37 238	19 956

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juni 2016				Veränderung Januar – Juni 2017 gegenüber Januar – Juni 2016			
		Anzahl			%				
noch: Insgesamt									
unter 15	a	7	1 022	922	+3,9	+1,9	x	+10,1	–3,1
	b	2	679	563	+5,5	+9,3	x	+8,5	–4,4
	c	5	343	359	+2,0	–4,2	–	+13,1	–1,1
15 – 18	a	297	410	204	+0,6	+0,5	–7,7	+8,5	+2,0
	b	242	269	96	–2,0	–7,2	–8,7	+10,0	–10,4
	c	55	141	108	+4,4	+5,6	–3,6	+5,7	+13,0
18 – 21	a	199	337	189	–5,6	–7,4	+9,5	–5,9	–10,6
	b	175	227	86	–8,2	–12,8	+8,6	–9,7	–3,5
	c	24	110	103	–2,4	–2,4	+16,7	+1,8	–16,5
21 – 25	a	180	421	201	–8,3	–11,9	+10,0	+1,2	–
	b	159	249	96	–4,4	–7,8	+6,9	+4,0	+4,2
	c	21	172	105	–12,4	–15,4	+33,3	–2,9	–3,8
25 – 35	a	326	934	415	–	–2,1	+8,9	+2,4	+9,4
	b	284	605	235	+0,7	–0,9	+11,6	+0,2	+9,8
	c	42	329	180	–0,8	–3,0	–9,5	+6,4	+8,9
35 – 45	a	213	839	369	+1,0	–0,6	+31,9	–1,5	–
	b	185	535	213	+3,6	+0,3	+31,4	+7,7	–1,4
	c	28	304	156	–2,1	–1,4	+35,7	–17,8	+1,9
45 – 55	a	507	1 264	480	–2,3	–2,3	+11,8	+4,1	–17,5
	b	454	799	235	–3,2	–3,9	+7,3	+2,6	–12,3
	c	53	465	245	–1,2	–0,8	+50,9	+6,7	–22,4
55 – 65	a	399	926	357	+5,3	+1,4	+3,3	+10,5	+13,2
	b	365	555	171	+5,2	+3,7	+1,6	+9,5	+14,0
	c	34	371	186	+5,4	–0,8	+20,6	+11,9	+12,4
65 und mehr	a	127	1 270	837	–0,5	–5,0	+22,8	+8,3	–12,4
	b	120	789	283	–0,5	–6,2	+24,2	+2,8	–7,4
	c	7	481	554	–0,5	–3,8	–	+17,5	–15,0
Zusammen	a	2 255	7 423	3 974	–0,5	–3,2	+9,8	+5,2	–3,7
	b	1 986	4 707	1 978	–	–2,9	+8,6	+4,5	–2,0
	c	269	2 716	1 996	–1,2	–3,6	+18,2	+6,5	–5,4
Ohne Angabe	a	25	62	26	+52,4	x	x	+8,1	+69,2
Insgesamt	a	2 280	7 485	4 000	–0,3	–3,2	+11,2	+5,2	–3,2

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – Juni 2017					dagegen Januar – Juni 2016	
Anzahl								
Getötete								
unter 15	a	5	1	–	1	3	7	3
	b	3	–	–	1	2	4	2
	c	2	1	–	–	1	3	1
15 – 18	a	6	2	1	3	–	3	1
	b	5	1	1	3	–	2	1
	c	1	1	–	–	–	1	–
18 – 21	a	16	11	4	–	1	15	11
	b	11	7	3	–	1	11	8
	c	5	4	1	–	–	4	3
21 – 25	a	13	6	5	–	2	24	19
	b	11	5	5	–	1	21	17
	c	2	1	–	–	1	3	2
25 – 35	a	27	7	8	2	4	23	11
	b	24	6	8	1	4	19	9
	c	3	1	–	1	–	4	2
35 – 45	a	20	11	6	2	1	24	15
	b	17	8	6	2	1	17	10
	c	3	3	–	–	–	7	5
45 – 55	a	36	8	11	6	5	37	21
	b	31	5	11	6	3	31	16
	c	5	3	–	–	2	6	5
55 – 65	a	28	8	10	1	5	29	12
	b	22	6	10	1	1	17	5
	c	6	2	–	–	4	12	7
65 und mehr	a	79	29	5	20	23	70	26
	b	57	22	4	17	12	35	15
	c	22	7	1	3	11	35	11
Zusammen	a	230	83	50	35	44	232	119
	b	181	60	48	31	25	157	83
	c	49	23	2	4	19	75	36
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	230	83	50	35	44	233	119

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juni 2016				Veränderung Januar – Juni 2017 gegenüber Januar – Juni 2016			
		Anzahl			%				
noch: Getötete									
unter 15	a	–	–	4	x	x	–	x	x
	b	–	–	2	x	x	–	x	–
	c	–	–	2	x	–	–	–	x
15 – 18	a	1	1	–	x	x	–	x	–
	b	–	1	–	x	–	x	x	–
	c	1	–	–	–	x	x	–	–
18 – 21	a	1	1	2	+6,7	–	x	x	x
	b	1	–	2	–	x	x	–	x
	c	–	1	–	x	x	x	x	–
21 – 25	a	3	–	1	–45,8	x	x	–	x
	b	3	–	–	–47,6	x	x	–	x
	c	–	–	1	x	x	–	–	–
25 – 35	a	7	1	2	+17,4	x	x	x	x
	b	6	–	2	+26,3	x	x	x	x
	c	1	1	–	x	x	x	–	–
35 – 45	a	3	3	1	–16,7	–26,7	x	x	–
	b	3	1	1	–	x	x	x	–
	c	–	2	–	x	x	–	x	–
45 – 55	a	7	–	7	–2,7	x	x	x	x
	b	7	–	6	–	x	x	x	x
	c	–	–	1	x	x	–	–	x
55 – 65	a	7	5	2	–3,4	x	x	x	x
	b	6	2	1	+29,4	x	x	x	–
	c	1	3	1	x	x	x	x	x
65 und mehr	a	2	7	31	+12,9	+11,5	x	x	–25,8
	b	2	5	9	+62,9	+46,7	x	x	x
	c	–	2	22	–37,1	x	x	x	–50,0
Zusammen	a	31	18	50	–0,9	–30,3	+61,3	+94,4	–12,0
	b	28	9	23	+15,3	–27,7	+71,4	x	+8,7
	c	3	9	27	–34,7	–36,1	x	x	–29,6
Ohne Angabe	a	–	1	–	x	–	–	x	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	31	19	50	–1,3	–30,3	+61,3	+84,2	–12,0

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger			Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			Januar – Juni 2017					dagegen Januar – Juni 2016
		Anzahl						
Schwerverletzte								
unter 15	a	490	121	5	116	231	428	78
	b	306	64	4	83	145	271	39
	c	184	57	1	33	86	157	39
15 – 18	a	269	63	61	55	44	273	43
	b	167	27	50	38	20	177	22
	c	102	36	11	17	24	96	21
18 – 21	a	477	302	69	35	39	468	294
	b	295	168	60	23	24	274	152
	c	182	134	9	12	15	194	142
21 – 25	a	459	293	70	41	27	494	317
	b	294	161	64	29	18	300	170
	c	165	132	6	12	9	194	147
25 – 35	a	945	522	141	145	62	878	489
	b	605	279	131	95	39	552	260
	c	340	243	10	50	23	326	229
35 – 45	a	740	346	106	150	63	742	384
	b	492	193	91	110	35	489	202
	c	248	153	15	40	28	253	182
45 – 55	a	1 011	402	182	241	68	985	371
	b	648	206	159	159	29	648	193
	c	363	196	23	82	39	337	178
55 – 65	a	867	303	143	220	90	862	311
	b	550	165	130	133	39	561	161
	c	317	138	13	87	51	301	150
65 und mehr	a	1 149	402	54	363	234	1 131	417
	b	606	215	51	211	70	596	221
	c	543	187	3	152	164	535	196
Zusammen	a	6 407	2 754	831	1 366	858	6 261	2 704
	b	3 963	1 478	740	881	419	3 868	1 420
	c	2 444	1 276	91	485	439	2 393	1 284
Ohne Angabe	a	28	–	20	5	3	28	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	6 435	2 754	851	1 371	861	6 289	2 704

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juni 2016				Veränderung Januar – Juni 2017 gegenüber Januar – Juni 2016			
		Anzahl			%				
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	2	113	216	+14,5	+55,1	x	+2,7	+6,9
	b	1	74	150	+12,9	+64,1	x	+12,2	–3,3
	c	1	39	66	+17,2	+46,2	–	–15,4	+30,3
15 – 18	a	81	62	42	–1,5	+46,5	–24,7	–11,3	+4,8
	b	66	36	20	–5,6	+22,7	–24,2	+5,6	–
	c	15	26	22	+6,3	+71,4	–26,7	–34,6	+9,1
18 – 21	a	61	52	33	+1,9	+2,7	+13,1	–32,7	+18,2
	b	53	33	16	+7,7	+10,5	+13,2	–30,3	+50,0
	c	8	19	17	–6,2	–5,6	x	–36,8	–11,8
21 – 25	a	55	51	45	–7,1	–7,6	+27,3	–19,6	–40,0
	b	48	38	23	–2,0	–5,3	+33,3	–23,7	–21,7
	c	7	13	22	–14,9	–10,2	x	–7,7	x
25 – 35	a	112	133	66	+7,6	+6,7	+25,9	+9,0	–6,1
	b	101	90	37	+9,6	+7,3	+29,7	+5,6	+5,4
	c	11	43	29	+4,3	+6,1	–9,1	+16,3	–20,7
35 – 45	a	81	133	52	–0,3	–9,9	+30,9	+12,8	+21,2
	b	74	96	33	+0,6	–4,5	+23,0	+14,6	+6,1
	c	7	37	19	–2,0	–15,9	x	+8,1	+47,4
45 – 55	a	171	227	97	+2,6	+8,4	+6,4	+6,2	–29,9
	b	155	160	43	–	+6,7	+2,6	–0,6	–32,6
	c	16	67	54	+7,7	+10,1	+43,8	+22,4	–27,8
55 – 65	a	147	207	95	+0,6	–2,6	–2,7	+6,3	–5,3
	b	136	123	52	–2,0	+2,5	–4,4	+8,1	–25,0
	c	11	84	43	+5,3	–8,0	+18,2	+3,6	+18,6
65 und mehr	a	42	326	268	+1,6	–3,6	+28,6	+11,3	–12,7
	b	40	211	84	+1,7	–2,7	+27,5	–	–16,7
	c	2	115	184	+1,5	–4,6	x	+32,2	–10,9
Zusammen	a	752	1 304	914	+2,3	+1,8	+10,5	+4,8	–6,1
	b	674	861	458	+2,5	+4,1	+9,8	+2,3	–8,5
	c	78	443	456	+2,1	–0,6	+16,7	+9,5	–3,7
Ohne Angabe	a	9	9	6	–	–	x	x	x
Insgesamt	a	761	1 313	920	+2,3	+1,8	+11,8	+4,4	–6,4

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger			Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			Januar – Juni 2017					dagegen Januar – Juni 2016
		Anzahl						
Leichtverletzte								
unter 15	a	2 875	946	9	1 008	659	2 807	967
	b	1 618	452	5	653	391	1 552	431
	c	1 257	494	4	355	268	1 255	536
15 – 18	a	1 362	324	212	387	164	1 352	343
	b	784	114	170	255	66	797	130
	c	578	210	42	132	98	555	213
18 – 21	a	2 208	1 477	145	282	129	2 377	1 629
	b	1 118	643	127	182	58	1 267	778
	c	1 090	834	18	100	71	1 110	851
21 – 25	a	2 639	1 766	123	385	172	2 873	2 007
	b	1 375	831	101	230	81	1 437	894
	c	1 264	935	22	155	91	1 436	1 113
25 – 35	a	5 289	3 480	206	809	388	5 359	3 593
	b	2 802	1 613	178	510	215	2 835	1 647
	c	2 487	1 867	28	299	173	2 524	1 946
35 – 45	a	4 131	2 590	169	674	305	4 075	2 567
	b	2 262	1 180	146	464	174	2 170	1 165
	c	1 869	1 410	23	210	131	1 905	1 402
45 – 55	a	4 981	2 750	374	1 069	323	5 149	2 841
	b	2 723	1 249	317	655	174	2 834	1 310
	c	2 258	1 501	57	414	149	2 315	1 531
55 – 65	a	3 444	1 694	259	802	309	3 229	1 655
	b	1 916	800	231	474	155	1 786	770
	c	1 528	894	28	328	154	1 443	885
65 und mehr	a	3 331	1 440	97	993	476	3 381	1 527
	b	1 692	682	94	583	180	1 735	744
	c	1 639	758	3	410	296	1 646	783
Zusammen	a	30 260	16 467	1 594	6 409	2 925	30 602	17 129
	b	16 290	7 564	1 369	4 006	1 494	16 413	7 869
	c	13 970	8 903	225	2 403	1 431	14 189	9 260
Ohne Angabe	a	190	6	41	62	41	114	4
	b							
	c							
Insgesamt	a	30 450	16 473	1 635	6 471	2 966	30 716	17 133

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juni 2016				Veränderung Januar – Juni 2017 gegenüber Januar – Juni 2016			
		Anzahl			%				
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	5	909	702	+2,4	–2,2	x	+10,9	–6,1
	b	1	605	411	+4,3	+4,9	x	+7,9	–4,9
	c	4	304	291	+0,2	–7,8	–	+16,8	–7,9
15 – 18	a	215	347	162	+0,7	–5,5	–1,4	+11,5	+1,2
	b	176	232	76	–1,6	–12,3	–3,4	+9,9	–13,2
	c	39	115	86	+4,1	–1,4	+7,7	+14,8	+14,0
18 – 21	a	137	284	154	–7,1	–9,3	+5,8	–0,7	–16,2
	b	121	194	68	–11,8	–17,4	+5,0	–6,2	–14,7
	c	16	90	86	–1,8	–2,0	+12,5	+11,1	–17,4
21 – 25	a	122	370	155	–8,1	–12,0	+0,8	+4,1	+11,0
	b	108	211	73	–4,3	–7,0	–6,5	+9,0	+11,0
	c	14	159	82	–12,0	–16,0	+57,1	–2,5	+11,0
25 – 35	a	207	800	347	–1,3	–3,1	–0,5	+1,1	+11,8
	b	177	515	196	–1,2	–2,1	+0,6	–1,0	+9,7
	c	30	285	151	–1,5	–4,1	–6,7	+4,9	+14,6
35 – 45	a	129	703	316	+1,4	+0,9	+31,0	–4,1	–3,5
	b	108	438	179	+4,2	+1,3	+35,2	+5,9	–2,8
	c	21	265	137	–1,9	+0,6	+9,5	–20,8	–4,4
45 – 55	a	329	1 037	376	–3,3	–3,2	+13,7	+3,1	–14,1
	b	292	639	186	–3,9	–4,7	+8,6	+2,5	–6,5
	c	37	398	190	–2,5	–2,0	+54,1	+4,0	–21,6
55 – 65	a	245	714	260	+6,7	+2,4	+5,7	+12,3	+18,8
	b	223	430	118	+7,3	+3,9	+3,6	+10,2	+31,4
	c	22	284	142	+5,9	+1,0	+27,3	+15,5	+8,5
65 und mehr	a	83	937	538	–1,5	–5,7	+16,9	+6,0	–11,5
	b	78	573	190	–2,5	–8,3	+20,5	+1,7	–5,3
	c	5	364	348	–0,4	–3,2	x	+12,6	–14,9
Zusammen	a	1 472	6 101	3 010	–1,1	–3,9	+8,3	+5,0	–2,8
	b	1 284	3 837	1 497	–0,7	–3,9	+6,6	+4,4	–0,2
	c	188	2 264	1 513	–1,5	–3,9	+19,7	+6,1	–5,4
Ohne Angabe	a	16	52	20	+66,7	x	x	+19,2	x
Insgesamt	a	1 488	6 153	3 030	–0,9	–3,9	+9,9	+5,2	–2,1

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juni 2017 **nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – Juni 2017		dagegen Januar – Juni 2016		Veränderung Januar – Juni 2017 gegenüber Januar – Juni 2016	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	1 484	53	1 608	50	–7,7	+6,0
	b	1 313	44	1 441	48	–8,9	–8,3
	c	171	9	167	2	+2,4	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	1 449	52	1 575	49	–8,0	+6,1
	b	1 286	43	1 414	47	–9,1	–8,5
	c	163	9	161	2	+1,2	x
E-Bikes	a	19	–	21	–	–9,5	–
	b	15	–	19	–	–21,1	–
	c	4	–	2	–	x	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	16	1	12	1	+33,3	–
	b	12	1	8	1	x	–
	c	4	–	4	–	–	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	2 523	99	2 293	62	+10,0	+59,7
	b	1 662	64	1 520	41	+9,3	+56,1
	c	861	35	773	21	+11,4	+66,7
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	2 490	95	2 256	61	+10,4	+55,7
	b	1 636	61	1 491	40	+9,7	+52,5
	c	854	34	765	21	+11,6	+61,9
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	33	4	37	1	–10,8	x
	b	26	3	29	1	–10,3	x
	c	7	1	8	–	x	x
Personenkraftwagen	a	35 339	9 842	36 588	8 219	–3,4	+19,7
	b	25 676	6 849	26 571	5 598	–3,4	+22,3
	c	9 663	2 993	10 017	2 621	–3,5	+14,2
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	5 569	1 714	6 044	1 558	–7,9	+10,0
	b	3 709	1 148	3 974	1 001	–6,7	+14,7
	c	1 860	566	2 070	557	–10,1	+1,6
Wohnmobilen	a	22	12	33	10	–33,3	+20,0
	b	12	5	17	8	–29,4	x
	c	10	7	16	2	–37,5	x
Bussen	a	801	64	744	53	+7,7	+20,8
	b	743	51	680	45	+9,3	+13,3
	c	58	13	64	8	–9,4	x
Güterkraftfahrzeugen	a	2 709	835	2 785	688	–2,7	+21,4
	b	1 454	393	1 505	311	–3,4	+26,4
	c	1 255	442	1 280	377	–2,0	+17,2
darunter							
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	1 258	347	1 295	262	–2,9	+32,4
	b	830	217	870	152	–4,6	+42,8
	c	428	130	425	110	+0,7	+18,2
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	703	230	710	201	–1,0	+14,4
	b	377	107	366	83	+3,0	+28,9
	c	326	123	344	118	–5,2	+4,2
Sattelzugmaschinen	a	648	234	665	195	–2,6	+20,0
	b	176	54	201	56	–12,4	–3,6
	c	472	180	464	139	+1,7	+29,5
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	107	20	114	23	–6,1	–13,0
	b	51	9	46	7	+10,9	x
	c	56	11	68	16	–17,6	–31,3

**Noch: 8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juni 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – Juni 2017		dagegen Januar – Juni 2016		Veränderung Januar – Juni 2017 gegenüber Januar – Juni 2016	
		Anzahl				%	
Noch: Führer von							
übrigen Kraftfahrzeugen	a	123	15	137	33	−10,2	−54,5
	b	93	11	105	25	−11,4	−56,0
	c	30	4	32	8	−6,3	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	43 108	10 940	44 302	9 138	−2,7	+19,7
	b	31 004	7 426	31 885	6 083	−2,8	+22,1
	c	12 104	3 514	12 417	3 055	−2,5	+15,0
darunter flüchtig	a	2 148	1 141	2 286	1 102	−6,0	+3,5
	b	1 834	746	1 930	705	−5,0	+5,8
	c	314	395	356	397	−11,8	−0,5
Fahrrädern	a	8 509	15	8 049	19	+5,7	−21,1
	b	7 757	15	7 436	18	+4,3	−16,7
	c	752	–	613	1	+22,7	x
und zwar Pedelegs	a	625	–	458	1	+36,5	x
	b	516	–	377	1	+36,9	x
	c	109	–	81	–	+34,6	–
unter 15 Jahren	a	1 203	–	1 090	–	+10,4	–
	b	1 128	–	1 044	–	+8,0	–
	c	75	–	46	–	+63,0	–
anderen Fahrzeugen	a	404	180	372	171	+8,6	+5,3
	b	359	138	336	139	+6,8	−0,7
	c	45	42	36	32	+25,0	+31,3
Fußgänger	a	4 095	12	4 241	14	−3,4	−14,3
	b	3 941	10	4 066	12	−3,1	−16,7
	c	154	2	175	2	−12,0	–
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	166	–	159	–	+4,4	–
	b	158	–	155	–	+1,9	–
	c	8	–	4	–	x	–
unter 15 Jahren	a	937	2	965	–	−2,9	x
	b	917	2	952	–	−3,7	x
	c	20	–	13	–	+53,8	–
65 und mehr Jahren	a	743	–	859	–	−13,5	–
	b	726	–	839	–	−13,5	–
	c	17	–	20	–	−15,0	–
Andere Personen	a	198	16	217	12	−8,8	+33,3
	b	170	4	187	7	−9,1	x
	c	28	12	30	5	−6,7	x
Insgesamt	a	56 314	11 163	57 181	9 354	−1,5	+19,3
	b	43 231	7 593	43 910	6 259	−1,5	+21,3
	c	13 083	3 570	13 271	3 095	−1,4	+15,3
darunter: unter 15 Jahren	a	2 184	5	2 095	2	+4,2	x
	b	2 086	4	2 031	1	+2,7	x
	c	98	1	64	1	+53,1	–
65 und mehr Jahren	a	7 019	1 145	6 944	780	+1,1	+46,8
	b	5 790	812	5 736	580	+0,9	+40,0
	c	1 229	333	1 208	200	+1,7	+66,5

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2017 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – Juni 2017						dagegen Januar – Juni 2016			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	1 061	9	425	887	641	979	15	352	854	659
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	229	3	89	224	139	189	3	78	182	119
Übermüdung	186	4	99	193	118	158	5	65	151	103
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	400	6	198	351	93	385	9	182	346	82
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	4	–	4	1	2	10	–	6	8	2
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	303	1	50	296	7	294	–	51	297	7
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	621	5	124	566	32	624	3	114	577	38
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	774	21	325	847	215	808	26	257	893	213
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	211	8	124	186	50	250	13	145	236	64
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	3 119	50	1 091	3 155	1 027	3 608	70	1 121	3 829	1 120
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	4 099	14	504	5 501	278	4 267	10	491	5 713	279
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	74	–	17	99	22	83	–	8	110	23
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	78	–	16	82	22	52	–	8	54	8
Überholen trotz Gegenverkehrs	96	12	63	98	23	80	5	57	88	24
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	318	5	80	331	76	298	–	78	313	74
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	9	–	6	8	3	13	–	8	15	1
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	114	–	49	146	75	119	2	48	127	60
Fehler beim Wiedereinordnen	124	3	37	120	28	110	4	43	111	30
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	268	3	65	251	36	285	5	54	270	32
Fehler beim Überholtwerden	50	–	13	56	10	50	1	19	49	19
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	81	–	13	86	15	63	–	10	70	17
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	38	–	8	39	4	30	–	6	30	5
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	585	4	96	728	181	572	2	92	652	176

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2017
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte					verletzte			
	Januar – Juni 2017						dagegen Januar – Juni 2016				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	567	2	83	605	225	620	2	98	656	158
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	3 303	20	660	3 724	1 106	3 251	15	684	3 602	715
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	59	–	11	74	51	63	–	19	77	47
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	34	–	14	35	1	23	–	13	14	–
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	663	3	180	875	257	667	2	178	887	215
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	106	–	32	125	18	95	–	26	111	18
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	9	3	4	19	3	17	4	8	20	1

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	958	4	135	876	64	926	5	121	877	61
Fehler beim Abbiegen nach links	2 135	10	524	2 463	624	2 116	7	508	2 458	434
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	1 106	10	184	1 188	222	1 101	1	194	1 110	173
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	1 533	8	265	1 533	105	1 554	7	242	1 602	111

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	193	–	43	163	–	221	1	42	194	–
An Fußgängerfurten	257	1	71	205	–	296	4	86	233	–
Beim Abbiegen	528	3	130	432	–	586	3	138	491	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	88	1	23	70	–	101	2	19	88	1
An anderen Stellen	893	10	153	800	–	987	15	204	837	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	21	1	4	22	1	17	–	1	22	2
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	44	–	13	37	5	37	1	15	33	4
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	351	2	46	313	14	387	–	44	359	9
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	23	–	7	19	2	27	–	6	25	5
Ladung, Besetzung, Überladung, Überbesetzung	15	–	7	14	2	10	–	1	12	3
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	55	2	10	55	52	47	–	9	48	37
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	9 180	74	2 302	9 189	1 772	8 910	103	2 163	9 116	1 663

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	37	1	14	39	1	34	–	10	32	2
Bereifung	89	–	32	106	43	76	–	31	67	42
Bremsen	66	–	11	75	7	89	–	20	84	3
Lenkung	15	–	10	12	3	20	–	7	26	5
Zugvorrichtung	4	–	2	3	1	5	–	1	5	–
Andere Mängel	61	–	21	49	10	67	–	13	62	16

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2017
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – Juni 2017						dagegen Januar – Juni 2016			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	32	2	12	23	–	37	6	13	25	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	3	–	1	2	–	5	–	4	1	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	8	–	2	7	–	18	2	8	11	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	144	–	56	107	2	141	3	61	91	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	2	–	1	1	–	1	–	–	1	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	58	1	26	37	–	55	1	25	33	–
An anderen Stellen	300	2	105	226	2	267	2	91	198	1
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	726	15	229	602	3	773	16	285	561	5
Durch sonstiges falsches Verhalten	74	4	16	67	2	76	5	20	64	1
Nichtbenutzen des Gehweges	26	–	5	26	1	27	–	9	20	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	6	–	2	5	–	9	–	4	8	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	38	–	11	31	–	33	–	10	24	–
Andere Fehler der Fußgänger	297	3	80	253	4	240	4	57	215	5
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	43	–	6	48	1	34	–	4	37	2
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	12	–	4	11	1	18	–	2	20	–
Schnee, Eis	404	5	92	404	207	385	4	100	402	100
Regen	427	1	88	488	166	771	10	204	788	265
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	45	–	17	36	5	51	–	20	45	–
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	6	–	1	9	3	15	–	3	14	2
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	26	1	10	19	2	28	–	11	19	1
Anderer Zustand der Straße	54	–	19	47	–	43	2	9	36	2
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	4	–	2	4	–	5	–	1	4	1
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	2	–	2	–	–	3	–	1	2	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	7	–	3	4	2	15	1	16	30	2
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	32	–	16	24	4	74	–	19	71	12
Blendende Sonne	337	3	96	354	21	275	1	57	304	19
Seitenwind	10	–	4	7	–	14	–	8	12	3
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	9	–	6	8	2	18	–	10	17	6
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	6	–	1	5	1	3	–	–	3	–
Wild auf der Fahrbahn	76	1	17	78	29	67	1	18	56	30
Anderes Tier auf der Fahrbahn	62	–	11	54	2	65	–	21	54	5
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	32	1	9	27	21	31	–	8	34	19
Sonstige Ursachen	971	10	231	1 028	223	729	5	169	759	143

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden
im Januar – Juni 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Januar – Juni 2017				dagegen Januar – Juni 2016				Veränderung Januar – Juni 2017 gegenüber Januar – Juni 2016			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	1 890	1 245	38	423	1 721	1 179	32	334	+9,8	+5,6	+18,8	+26,6
darunter												
Alkoholeinfluss	1 073	591	27	358	988	568	29	283	+8,6	+4,0	–6,9	+26,5
Einfluss anderer berauschender Mittel	231	159	8	37	190	135	1	29	+21,6	+17,8	x	+27,6
Straßenbenutzung	1 745	539	51	1 037	1 778	627	52	978	–1,9	–14,0	–1,9	+6,0
Geschwindigkeit	3 362	2 244	510	251	3 912	2 706	475	279	–14,1	–17,1	+7,4	–10,0
Abstand	4 230	3 397	196	127	4 415	3 551	174	96	–4,2	–4,3	+12,6	+32,3
Überholen	1 062	659	145	124	1 014	628	142	115	+4,7	+4,9	+2,1	+7,8
Vorbeifahren	120	91	2	16	95	76	–	10	+26,3	+19,7	x	+60,0
Nebeneinanderfahren	594	408	15	20	580	410	14	19	+2,4	–0,5	+7,1	+5,3
Vorfahrt, Vorrang	4 804	3 931	45	502	4 787	3 903	45	471	+0,4	+0,7	–	+6,6
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	5 746	4 715	45	483	5 710	4 757	46	417	+0,6	–0,9	–2,2	+15,8
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 961	1 665	2	120	2 191	1 887	7	108	–10,5	–11,8	x	+11,1
darunter												
an Überwegen und Furten	450	405	1	18	517	471	1	5	–13,0	–14,0	–	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	417	354	1	–	442	394	1	3	–5,7	–10,2	–	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	24	3	–	19	27	7	1	17	–11,1	x	x	+11,8
Ladung, Besetzung	71	11	1	23	57	16	–	15	+24,6	–31,3	x	+53,3
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	9 400	5 498	675	1 904	9 114	5 584	521	1 729	+3,1	–1,5	+29,6	+10,1
Insgesamt	35 426	24 760	1 726	5 049	35 843	25 725	1 510	4 591	–1,2	–3,8	+14,3	+10,0

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestell-Nr. G41

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Markus Sesterhenn und Ursula Kuroczik unter Telefon-Nr. 0211 9449-3816 bzw. 0211 9449-3817.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.